



**Hochschule  
Kaiserslautern**  
University of  
Applied Sciences

# Hochschulanzeiger

der Hochschule Kaiserslautern

---

**Mittwoch, den 31. Juli 2019**

**Nr. 51/2019/4**

---

## INHALT

	Seite
Vierte Änderungsordnung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik	2
Sechste Änderung der Ordnung für die Prüfungen in den Bachelor-Studiengängen Finanzdienstleistungen, Information Management, Mittelstandsökonomie, Technische Betriebswirtschaft sowie Wirtschaft und Recht	3
Fünfte Änderungsordnung der Fachprüfungsordnung für die konsekutiven Master-Studiengänge Financial Services Management, International Management and Finance und Mittelstandsmanagement	4
Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Digital Engineering	5
Ordnung zur Aufhebung der Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Digital Media Marketing	14
Ordnung zur Aufhebung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Informatik	15
Ordnung zur Aufhebung der Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Angewandte Informatik, Medieninformatik und Medizininformatik	16
Ordnung zur Aufhebung der Fachprüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge Elektrotechnik, Energieeffiziente Systeme, Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen	17
Fünfte Änderungsordnung für die Prüfungsordnung der Bachelor-Studiengänge Elektrotechnik, Energie-Ingenieurwesen, Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen	18

**Vierte Änderungsordnung der Fachprüfungsordnung für den  
Master-Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik  
an der Hochschule Kaiserslautern  
vom 05.07.2019**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.02.2018 (GVBl. S. 9), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Angewandte Ingenieurwissenschaften der Hochschule Kaiserslautern am 03.04.2019 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik an der Hochschule Kaiserslautern vom 22. August 2013 beschlossen.

Diese Änderung der Prüfungsordnung hat der Präsident der Hochschule Kaiserslautern mit Schreiben vom 21.06.2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1: Änderungen

Artikel 2: Inkrafttreten

**Artikel 1  
Änderungen**

1. Das Modul „Quellcodierung und Multimediasysteme“ in der Modulgruppe B-IT (Schwerpunkt Informationstechnik) entfällt. Es wird ersetzt durch das Modul „Datenbanksysteme“ (bisher in Modulgruppe D).

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Die Änderungen der Fachprüfungsordnung gemäß Artikel 1 treten am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der Hochschule Kaiserslautern in Kraft. Sie gelten für alle Studierenden des Master-Studiengangs Elektrotechnik und Informationstechnik ab dem Sommersemester 2019, sofern das Modul „Quellcodierung und Multimediasysteme“ noch nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.

Studienschwerpunkt INFORMATIONSTECHNIK

Modulgruppe	Modulname	Lehrveranstaltung	CP	SWS	SEM 1	SEM 2	SEM 3
<b>A</b> [ Pflicht ]	Mathematik	Mathematik	5	4	P		
	Theoretische Elektrotechnik	Theoretische Elektrotechnik	5	4	P		
	Numerische Methoden	Numerische Methoden	5	4	P		
	Physik	Physik	5	4		P	
	Masterarbeit mit Kolloquium	Masterarbeit	27				P
		Kolloquium	3				P
		Summe:	50	16			
<b>B - IT</b> [ Pflicht ]	Digitale Signalverarbeitung	Digitale Signalverarbeitung	5	4	P		
	Informationstheorie und Kanalcodierung	Informationstheorie und Kanalcodierung	5	4		P	
	Datenbanksysteme	Datenbanksysteme	3	3		P	
		Datenbanksysteme - Labor	2	1		SL	
		Summe:	15				
<b>C - ET</b> [ Wahlpflicht ]	Modul 1	Modul 1	5	4	P		
	Modul 2	Modul 2	5	4		P	
		Summe:	10	8			
<b>D</b> [ Wahlpflicht ]	Modul 1	Modul 1	5	4	P		
	Modul 2	Modul 2	5	4		P	
	Modul 3	Modul 3	5	4		P	
		Summe:	15	12			
		Summe ges:	65	36			
		Anzahl Prüfungen je Semester:			6	6	2
		Anzahl SWS je Semester:			24	24	
		Anzahl CP je Semester:			30	30	30

Geänderte Tabelle 3: Studienverlaufsplan des Schwerpunktes Informationstechnik – Übersicht

Kaiserslautern, den 05.07.2019



Prof. Dr. Thomas Reiner  
Dekan des Fachbereichs Angewandte Ingenieurwissenschaften  
Hochschule Kaiserslautern

**Sechste Änderung der Ordnung für die Prüfung in den Bachelor-Studiengängen  
Finanzdienstleistungen, Information Management, Mittelstandsökonomie, Technische  
Betriebswirtschaft sowie Wirtschaft und Recht an der Hochschule Kaiserslautern  
vom 02.07.2019**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S.463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Betriebswirtschaft der Hochschule Kaiserslautern am 08.05.2019 die folgende Änderung der Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge Finanzdienstleistungen, Information Management, Mittelstandsökonomie, Technische Betriebswirtschaft sowie Wirtschaft und Recht vom 11. Juni 2013 an der Hochschule Kaiserslautern beschlossen. Diese Änderung der Prüfungsordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 28.06.2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1  
Änderungen**

1. In § 6 Absatz 4 wird der zweite Satz gestrichen.
2. In § 9 Absatz 2 wird
  - a. das Wort „Semester“ ersetzt durch das Wort „Fachsemester“.
  - b. nach dem zweiten Satz folgender Satz eingefügt: „Diese Lehrveranstaltungen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt vor oder nach der Praxisphase zu absolvieren.“
3. In § 9 Absatz 3 wird im zweiten Satz die Bezeichnung „vier Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit des auf das praktische Studiensemester folgenden Semesters“ ersetzt durch die Bezeichnung „sechs Wochen nach Beendigung der Praxisphase“.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der Hochschule Kaiserslautern in Kraft.

Zweibrücken, 02.07.2019

  
Prof. Dr. Gunter Kurble  
Dekan des Fachbereichs Betriebswirtschaft  
Hochschule Kaiserslautern

**Fünfte Änderungsordnung der Fachprüfungsordnung  
für die konsekutiven Master-Studiengänge  
Financial Services Management  
International Management and Finance  
Mittelstandsmanagement  
vom 02.07.2019**

Aufgrund § 7 Abs. 2 Nr.2 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 Nr. 3 Hochschulgesetz in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Betriebswirtschaft am 12.06.2019 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für die Master-Studiengänge „Financial Services Management“, „International Management and Finance“ sowie „Mittelstandsmanagement“ an der Hochschule Kaiserslautern vom 04.11.2015 beschlossen. Diese Änderung hat der Präsident mit Schreiben vom 28.06.2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1  
Änderungen**

Nach § 17 (7) Satz 3 wird folgender Satz eingefügt:

In Ergänzung zu § 14 gelten die Regelungen und Fristen der UNL, falls ein Studierender die Master-Thesis an der UNL anmeldet.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt nach der Veröffentlichung im Hochschulanzeiger in Kraft.

Zweibrücken, den 02.07.2019

  
Prof. Dr. Gunter Kurbie  
Dekan des Fachbereichs Betriebswirtschaft  
Hochschule Kaiserslautern

Fachprüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Digital Engineering  
an der Hochschule Kaiserslautern  
vom 19.07.2019

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Juni 2019 (GVBl. S. 101), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Angewandte Ingenieur-wissenschaften der Hochschule Kaiserslautern am 15.05.2019 und der Fachbereichsrat Informatik und Mikrosystemtechnik der Hochschule Kaiserslautern am 19.06.2019 die folgende Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Digital Engineering“ an der Hochschule Kaiserslautern beschlossen. Diese Prüfungsordnung hat der Präsident der Hochschule Kaiserslautern mit Schreiben vom 18.07.2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

## INHALT

### Inhalt

§ 1 Geltungsbereich der Fachprüfungsordnung .....	2
§ 2 Bezeichnung des Bachelorgrades .....	2
§ 3 Regelstudienzeit und Umfang .....	2
§ 4 Vorpraktikum .....	2
§ 5 Sprache .....	3
§ 6 Prüfungsausschuss .....	3
§ 7 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungs- bzw. Studienleistungen .....	3
§ 8 Fristen .....	3
§ 9 Prüfungs- und Studienleistungen .....	4
§ 10 Anerkennung von Leistungen .....	4
§ 11 Aktive Teilnahme .....	4
§ 12 Hausarbeiten und Projektarbeiten .....	4
§ 13 Bonuspunkte für semesterbegleitende Zusatzleistungen .....	5
§ 14 Praktische Studienphase .....	5
§ 15 Wahlpflichtmodule .....	5
§ 16 Bachelorarbeit .....	5
§ 17 Kolloquium über die Bachelorarbeit .....	6
§ 18 Studienberatung .....	6
§ 19 Zeugnis .....	6
§ 20 Inkrafttreten .....	7

Anlage:

Tabellen der Module und deren Gewichtungen für den Bachelor-Studiengang - Digital Engineering

### § 1 Geltungsbereich der Fachprüfungsordnung

Diese Fachprüfungsordnung regelt die fachbezogenen Voraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen, die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren in dem Bachelor-Studiengang „Digital Engineering“. Fächerübergreifende Prüfungsregelungen sind in der jeweils gültigen Allgemeinen Bachelor-Prüfungsordnung der Hochschule Kaiserslautern (ABPO) festgelegt. Die ABPO enthält insbesondere Bestimmungen zu den folgenden Aspekten:

- Zweck der Bachelorprüfung (§ 2 ABPO)
- Prüfungsausschuss (§ 3 ABPO)
- Prüfungen, Prüfende und Beisitzende, Betreuende der Bachelorarbeit (§ 4 ABPO)
- Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren (§ 5 ABPO)
- Arten der Prüfungen, Fristen (§ 6 ABPO),
- Mündliche Prüfungen (§ 7 ABPO), Schriftliche Prüfungen (§ 8 ABPO) Projektarbeiten (§ 9 ABPO)
- Praktische Studienphase (§ 10 ABPO)
- Bachelorarbeit und Kolloquium (§§ 11 und 12 ABPO)
- Bewertung von Prüfungen (§13 ABPO)
- Prüfungsverfahren (§§ 14-16)
- Anrechnung von Studienzeiten, Anerkennung von Prüfungs- und Studienleistungen (§ 17 ABPO)
- Umfang der Bachelorprüfung (§ 18 ABPO)
- Bildung der Gesamtnote, Zeugnis (§ 19 ABPO)

### § 2 Bezeichnung des Bachelorgrades

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Engineering" (abgekürzt: „B. Eng.“) verliehen.

### § 3 Regelstudienzeit und Umfang

Der Studenumfang beträgt 210 ECTS-Punkte mit einer Regelstudienzeit von sieben Semestern. Darin ist die Praktische Studienphase enthalten.

### § 4 Vorpraktikum

(1) Vor Aufnahme des Studiums ist eine einschlägige praktische Vorbildung (Vorpraktikum) nachzuweisen. In Ausnahmefällen kann diese bis spätestens zur ersten Anmeldung zu Prüfungs- oder Studienleistungen der Studienplansemester vier bis sechs nachgewiesen werden. Eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit wird als Vorpraktikum anerkannt.

(2) Das Vorpraktikum (praktische Vorbildung) soll der Praktikantin oder dem Praktikanten ermöglichen,

- Einblicke in die Abläufe der industriellen Produktion zu gewinnen,
- die Arbeitswelt aus eigenem Erleben zu erfahren,
- soziale und berufsständische Probleme zu erkennen und so das Verständnis und das Problembewusstsein für die auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende praxisbezogene Ausbildung zu erlangen.

Die Einbindung der Praktikantin oder des Praktikanten in die berufliche Praxis für die Dauer des Praktikums dient dazu, Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe aus eigener Erfahrung kennenzulernen.

(3) Das Vorpraktikum hat einen Umfang von 60 Präsenztagen ohne Urlaubstage oder andere Fehlzeiten.

(4) Über die Anerkennung des Vorpraktikums entscheiden die Beauftragten des Ausschusses Digital Engineering für das Vorpraktikum. Einzelheiten zu Inhalten, Durchführung und Dokumentation des Vorpraktikums werden durch Beschluss der Fachbereichsräte festgelegt.

Bei Bewerberinnen oder Bewerbern mit Fachhochschulreife oder allgemeiner Hochschulreife, die über eine praktische Vorbildung verfügen, die der gewählten Studienrichtung entspricht, entfällt das Vorpraktikum. Für Studierende ausländischer Hochschulen, mit denen Partnerschaftsverträge existieren, können durch Beschluss des Fachbereichsrats Abweichungen hinsichtlich des Vorpraktikums festgelegt werden. Im Ausland durchgeführte Praktika können anerkannt werden, sofern eine Gleichwertigkeit unter Beachtung des Ausbildungsziels besteht. Spätestens zur ersten Anmeldung zu Prüfungs- oder Studienleistungen der Studienplansemester vier bis sechs muss die Anerkennung vom zuständigen Beauftragten des Fachbereichs für das Vorpraktikum erfolgt sein.

(5) Beim kooperativen Studienmodell (KOSMO) ist das Vorpraktikum Bestandteil der Praxisphasen im kooperierenden Unternehmen.

## § 5 Sprache

(1) Die Wahlpflicht- und Pflichtmodule finden in der Regel in deutscher Sprache statt. Zur Verbesserung der englischen Sprachkompetenz werden einzelne Module oder Modulinhalte in englischer Sprache angeboten. Dies wird im Modulhandbuch vermerkt.

(2) Modulprüfungen und Modulteilprüfungen können in deutscher oder englischer Sprache angeboten werden. Welche Modulprüfungen und Modulteilprüfungen in englischer Sprache angeboten werden, geht aus dem Modulhandbuch und dem Prüfungsplan hervor. Die Studierenden können bei der Anmeldung zur Prüfung die Prüfsprache wählen. Die Prüfsprache kann bis zum Anmeldeschluss durch die Studierenden gewechselt werden.

## § 6 Prüfungsausschuss

Dem Prüfungsausschuss gehören an:

1. Sechs Professorinnen oder Professoren, davon jeweils 3 aus dem Fachbereich Angewandte Ingenieurwissenschaften und aus dem Fachbereich Informatik und Mikrosystemtechnik,
2. Zwei studentische Mitglieder und
3. Zwei Mitglieder aus der Gruppe der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gemäß § 37 Abs. 2 Nr. 3 und 4 HochSchG.

## § 7 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungs- bzw. Studienleistungen

(1) Die Zulassung zu einer Prüfung kann von der Erbringung lernbegleitender Maßnahmen abhängig gemacht werden. Welche Module eine solche Bedingung enthalten geht aus der Anlage hervor.

(2) Zu Prüfungsleistungen der Studienplansemester vier bis sieben kann nur zugelassen werden, wer das Vorpraktikum gemäß § 4 dieser Ordnung nachgewiesen hat.

(3) Die Zulassung zur Praktischen Studienphase bzw. Bachelorarbeit kann nur erfolgen, wenn die das Vorpraktikum gemäß § 4 dieser Prüfungsordnung nachgewiesen wurde und alle Module der Studienplansemester eins bis drei gemäß Anlage zu dieser Prüfungsordnung mit Ausnahme eventueller Wahlpflichtfächer bestanden sind. Zusätzlich müssen aus den Modulen der Studienplansemester eins bis sechs gemäß der Anlage bereits mindestens 150 ECTS-Punkte erreicht worden sind.

## § 8 Fristen

(1) Studierende müssen sich zu allen Prüfungsleistungen des ersten Studienplansemesters gemäß Anlage spätestens im dritten Fachsemester erstmals angemeldet haben. Ansonsten gilt der erste Prüfungsversuch der jeweiligen Prüfung als nicht bestanden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Wahlpflichtfächer.

(2) Studierende müssen sich zu allen Prüfungsleistungen des zweiten Studienplansemesters gemäß Anlage spätestens im vierten Fachsemester erstmals angemeldet haben. Ansonsten gilt der erste Prüfungsversuch der jeweiligen Prüfung als nicht bestanden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Wahlpflichtfächer.

(3) Studierende müssen sich zu allen Prüfungsleistungen des dritten bis siebten Studienplansemesters gemäß Anlage spätestens im vierzehnten Fachsemester erstmals angemeldet haben. Ansonsten gilt der erste Prüfungsversuch der

jeweiligen Prüfung als nicht bestanden. Verlängerungen oder Unterbrechungen der genannten Fristen sind in § 6 Abs. 7 ABPO geregelt.

### § 9 Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Prüfungs- bzw. Studienleistungen sind in der Anlage als solche gekennzeichnet. Die Art der Prüfungsleistungen gemäß § 6 Abs. 1 ABPO sind in der Anlage dieser Ordnung definiert.

(2) Studienleistungen werden (ohne Anspruch auf Vollständigkeit der Aufzählung) in Form von Übungen, Seminaren, Laborversuchen, Befragungen, Berichten, Hausarbeiten, Projektarbeiten, Portfolios und/oder Referaten erbracht. Form und Zeitpunkt werden durch die jeweiligen Lehrenden rechtzeitig bekannt gegeben.

(3) Studienleistungen werden entweder mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Studienleistungen sind in der Regel innerhalb von vier Wochen zu bewerten. In begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss einen längeren Bewertungszeitraum beschließen.

(4) Für bestimmte Module ist die regelmäßige Anwesenheit der Studierenden verpflichtend vorgesehen. Die zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest. Die zulässige Fehlzeit umfasst auch durch Attest entschuldigte Fehlzeiten. Module mit Anwesenheitspflicht ergeben sich aus der Anlage 1.

### § 10 Anerkennung von Leistungen

Gemäß § 17 ABPO können Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt werden. Das Verfahren der Anerkennung hochschulischer und außerhalb der Hochschule erbrachter Leistungen wird durch Beschluss des Prüfungsausschusses festgelegt und bei Bedarf angepasst. Die Anerkennung hochschulischer Leistungen erfolgt im ersten Semester nach der Einschreibung, spätestens bis zur Prüfungsanmeldung. Die Anerkennung außerhochschulischer Leistungen kann in den ersten beiden Semestern nach Einschreibung erfolgen, sofern noch keine Prüfungsanmeldung im betroffenen Fach erfolgt ist.

### § 11 Aktive Teilnahme

(1) Bestimmte Lehrveranstaltungen enthalten eine aktive Teilnahme. Unter aktiver Teilnahme werden lernbegleitende Maßnahmen bzw. Lernerfolgskontrollen verstanden, die den Erwerb von theoretischen oder praktischen Fähigkeiten und Kompetenzen fördern.

(2) Bei dem Einsatz dieser lernbegleitenden Maßnahmen werden Nachweise der regelmäßigen Mitarbeit gefordert. Diese können beispielsweise aus der Abgabe von praktischen Aufgaben, bearbeiteten Übungsblättern oder Testaten bestehen. Details werden im Prüfungsplan festgelegt und dadurch bekannt gegeben.

(3) Ziel der aktiven Teilnahme ist die Förderung von selbstständigem, kritischem und reflektiertem Lernen. Bei Lehrveranstaltungen mit aktiver Teilnahme sind die Lehrenden dazu verpflichtet, den Studierenden eine inhaltliche Rückmeldung und Bewertung über die eingereichten Nachweise zu geben, die eine Selbsteinschätzung der Studierenden über ihren Lernstand ermöglicht (Feedback). Eine Benotung der Inhalte wird nicht vorgenommen.

(4) Die aktive Teilnahme ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung des zugehörigen Moduls. Die Studierenden haben den Nachweis zu erbringen, sich mit den Lehrinhalten konstruktiv auseinander zu setzen. Das Ergebnis der Auseinandersetzung muss die Kriterien erfüllen, die die Lehrperson festgelegt hat. Diese werden von der Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Welche Lehrveranstaltungen eine aktive Teilnahme enthalten, geht aus der Anlage hervor.

### § 12 Hausarbeiten und Projektarbeiten

(1) Hausarbeiten und Projektarbeiten sind Prüfungsleistungen und werden von Prüfenden als Betreuenden gemäß § 4 Abs. 3 ABPO ausgegeben, betreut und bewertet. Sie sind vor Beginn anzumelden.

(2) Der jeweilige Arbeitsaufwand ergibt sich aus der Anlage gemäß der Anzahl der ECTS-Punkte. Die Arbeiten sind vor Beginn im Prüfungsamt anzumelden. Die Abgabe der Arbeiten hat jeweils in der bei der Ausgabe vorgegebenen Frist bei der oder dem Betreuenden zu erfolgen. Die vorgegebene Frist sollte vier Monate nach Ausgabe nicht übersteigen. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Wird eine Arbeit nicht fristgerecht abgegeben, so gilt sie als nicht bestanden.

(3) Hausarbeiten und Projektarbeiten sind in der Regel innerhalb von vier Wochen zu bewerten. In begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss einen längeren Bewertungszeitraum beschließen.



### §13 Bonuspunkte für semesterbegleitende Zusatzleistungen

(1) Die Bewertung einer Modulprüfung kann durch personenbezogene, bewertbare, Semester begleitende, freiwillige Zusatzleistungen verbessert werden, sofern diese für eine Lehrveranstaltung angeboten werden. Eine Verbesserung kann nur dann erzielt werden, wenn die Prüfungsleistung ohne Berücksichtigung der Zusatzleistung (Bonuspunkte) bestanden ist. Zur Notenverbesserung werden die in der Prüfungsleistung erreichten Bewertungspunkte mit den in der Zusatzleistung erreichten Bonuspunkten verrechnet, so dass eine erhöhte Punktezahl zur Bewertung herangezogen werden kann. Die durch Zusatzleistungen erzielte Verbesserung kann maximal eine Notenstufe betragen. Die Bewertungspunkte aus den semesterbegleitenden Zusatzleistungen sind nur bis zum Prüfungszeitraum des Folgesemesters anrechenbar. Form und Umfang der semesterbegleitenden Zusatzleistungen legt der Prüfungsausschuss im Benehmen mit den Prüferinnen und Prüfern zu Beginn eines Moduls verbindlich fest. Dies ist den Studierenden bekannt zu geben. Die Dokumentation obliegt dem Prüfer oder der Prüferin.

(2) Die Teilnahme ist freiwillig. Auch ohne Berücksichtigung der Zusatzleistung muss bei einer bewerteten Modulleistung die Note 1,0 erreichbar sein.

### § 14 Praktische Studienphase

(1) Die Praktische Studienphase ist ein in das Studium integrierter Ausbildungsabschnitt, der von der Hochschule geregelt, betreut und mit Lehrveranstaltungen begleitet wird. In diesem Studienabschnitt soll die während des Studiums erworbene Qualifikation, z. B. durch die Bearbeitung eines Projekts in einem Unternehmen ergänzt und vertieft werden. Dabei sollen auch die Arbeitsbedingungen und -methoden der Ingenieurin / des Ingenieurs in der betrieblichen Praxis kennengelernt werden. Die Ausbildungsziele und ihr Umfang sind mit der Hochschule abzustimmen.

(2) Die Praktische Studienphase findet in der Regel im siebten Semester statt. Sie umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 50 Präsenztagen netto (d. h. ohne Urlaub und Fehlzeiten) im Unternehmen sowie die begleitenden Lehrveranstaltungen an der Hochschule.

(3) Die Praktische Studienphase ist eine Studienleistung. Sie ist vor Beginn anzumelden. Die Zulassung kann nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen gemäß § 7 Abs. 3 erfüllt sind.

(4) Die Studierenden benötigen vor Beginn ihrer Praktischen Studienphase eine betreuende Lehrkraft gemäß § 4 Abs. 3 ABPO. Die betreuende Lehrkraft entscheidet auch über das Bestehen der Praktischen Studienphase.

(5) Die Praktische Studienphase ist durch einen ausführlichen Bericht zu dokumentieren. In einer Abschlussveranstaltung halten die Studierenden einen in der Regel 20-minütigen Vortrag über ihre Arbeit. Die Abgabe des Berichts zur Praktischen Studienphase und der Vortrag sollten spätestens vier Monate nach Beendigung erfolgen. Ansonsten muss die praktische Studienphase komplett wiederholt werden.

(6) Die Praktische Studienphase kann in Ausnahmefällen durch gleichwertige Praxisprojekte an einer in- oder ausländischen Hochschule ersetzt werden. Einschlägige Praxisphasen können anerkannt werden. Einzelheiten werden durch Beschluss des Fachbereichsrats festgelegt.

### § 15 Wahlpflichtmodule

(1) Das Studium enthält Wahlpflichtmodule gemäß der Anlage. Der Fachbereich bietet einen Katalog dieser Wahlpflichtmodule jeweils zum Ende der Vorlesungszeit für das nachfolgende Semester an. Es können beliebig viele Wahlpflichtmodule belegt werden.

(2) Die Studierenden belegen ein Wahlpflichtmodul, indem sie sich zu einer angebotenen Prüfung in diesem Wahlpflichtmodul gemäß Prüfungsordnung anmelden.

(3) Die vorgeschriebene Mindestzahl an Leistungspunkten ist durch die geeignete Wahl der Wahlpflichtmodule einzuhalten. Es müssen mindestens 21 ECTS an Wahlpflichtmodulen belegt werden. Es können belegte Wahlpflichtmodule wieder abgewählt werden, wenn die Prüfung in diesem Wahlpflichtmodul noch nicht endgültig nicht bestanden wurde.

### § 16 Bachelorarbeit

(1) Die Bearbeitungszeit beträgt zwölf Wochen. Die Zulassung kann nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen gemäß § 7 Abs. 3 erfüllt sind.

(2) Die Arbeiten sind vor Beginn im Prüfungsamt anzumelden. Die Abgabe der Arbeiten hat jeweils in der bei der Ausgabe vorgegebenen Frist bei der oder dem Betreuenden zu erfolgen.

(3) Bachelorarbeiten sind nicht als Gruppenarbeiten zugelassen.

### § 17 Kolloquium über die Bachelorarbeit

(1) Die Studierenden präsentieren ihre Bachelorarbeit in einem in der Regel maximal 30-minütigen Vortrag.

(2) Im Anschluss an den Vortrag erfolgt eine Befragung zum Thema der Bachelorarbeit, die in der Regel nicht länger als 15 Minuten dauern soll. Bei einem Kolloquium an der Hochschule kann die Öffentlichkeit auf Wunsch des Studierenden bei der Befragung ausgeschlossen werden.

(3) Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit erfolgen und muss spätestens eine Woche vor dem vereinbarten Termin angemeldet werden. Findet das Kolloquium an der Hochschule statt sind zusätzlich Termin, Ort und Thema des Vortrags mindestens eine Woche im Voraus von der oder dem Betreuenden über das Dekanat durch Aushang bekannt zu machen.

### § 18 Studienberatung

Den Studierenden wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

- nach nicht bestandener Prüfungsleistung,
- bei wesentlicher Überschreitung der Regelstudienzeit,
- bei beabsichtigtem Studiengangwechsel,
- vor der Festlegung eines Studienschwerpunktes,
- bei drohendem Verlust des Prüfungsanspruchs.

Für die Fach-Studienberatung ist der Fachbereich verantwortlich, die Ansprechpartner werden durch Aushang bekanntgegeben.

### § 19 Zeugnis

(1) Die Gesamtnote wird aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Modulnoten sofern diese wenigstens eine Prüfungsleistung enthält einschließlich der Note für die Bachelorarbeit und das Kolloquium über die Bachelorarbeit gebildet. Hierbei zählen die dem jeweiligen Modul insgesamt zugeordneten ECTS-Punkte als Gewichtungsfaktor. Bei Wahlpflichtmodulen ist zur Gewichtung – unabhängig von den ECTS-Punkten der tatsächlich gewählten Module - immer der ECTS-Wert zu verwenden, der in den Tabellen der entsprechenden Anlage für Wahlpflichtfächer vorgesehen ist.

(2) Das Zeugnis enthält den Studiengang.

(3) Im Zeugnis werden alle Module zusammen mit den dazugehörigen ECTS-Punkten sowie der Note aufgelistet. Module, die nur aus Studienleistungen bestehen, werden mit „bestanden“ aufgeführt.

(4) Bei überragenden Leistungen (Gesamtnote 1,2 oder besser) wird das Gesamturteil "Mit Auszeichnung bestanden" erteilt.

(5) Die Studierenden haben Anspruch auf die Einstufung der Gesamtnote entsprechend dem ECTS-Userguide (relative Note). Dazu werden alle Abschlüsse eines Semesters berücksichtigt. Die Einstufung erfolgt mit einer separaten Bescheinigung.

## § 20 Inkrafttreten

- (1) Die Prüfungsordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Sie gilt für die Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/2020 ein Bachelorstudium in dem Studiengang Digital Engineering an der Hochschule Kaiserslautern aufnehmen.

Kaiserslautern, den 19.07.2019



Prof. Dr. Thomas Reiner

Dekan des Fachbereichs

Angewandte Ingenieurwissenschaften

Hochschule Kaiserslautern

Zweibrücken, den 19.07.2019



Prof. Dr. Marko Baller

Dekan des Fachbereichs

Informatik und Mikrosystemtechnik

Hochschule Kaiserslautern

Anlage		1 Semester		2 Semester		3 Semester		4 Semester		5 Semester		6 Semester		7 Semester		Gewicht	
		CP	SWs	Prüf. Art	Prüf. Form	CP	SWs	Prüf. Art	Prüf. Form	CP	SWs	Prüf. Art	Prüf. Form	CP	SWs		Prüf. Art
Digital Engineering - Bachelor																	
Modulgruppe: Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen																	
Ingenieurmathematik 1		10	8 PL	K	K												
Physik		4	4 PL	K													
Physik Labor						2	1 SL	Lab	KOM								
Ingenieurmathematik 2						5	4 PL	K	K								
Mathematik 3																	
Mathematik 3 für Elektrotechnik						5	4 PL	K	K								
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement																	
Stochastik																	
Projektmanagement</																	

K	Klausur	CP	Creditpoints
KMP	Klausur oder mündliche Prüfung	SWS	Semesterwochenstunden
PA	Projektarbeit		
Lab	Labordurchführung und Bericht	PL	Prüfungsleistung
KOM1	kombinierte Prüfung aus Lab und K	SL	Studienleistung
KOM2	kombinierte Prüfung aus K und mP		
		MHB	Modulhandbuch
Kol	Kolloquium	WPF	Wahlpflichtfach
BA	Bachelorarbeit		
*	Prüfungsart und -form siehe MHB WPF		
A	aktive Teilnahme		

Ordnung zur Aufhebung der  
Fachprüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Digital Media Marketing  
an der Hochschule Kaiserslautern  
vom 04.07.2019

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl., S. 464), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl., S. 448) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik und Mikrosystemtechnik der Hochschule Kaiserslautern am 19.06.2019 die folgende Ordnung zur Aufhebung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Digital Media Marketing an der Hochschule Kaiserslautern vom 10.01.2014 beschlossen. Diese Aufhebungsordnung hat der Präsident der Hochschule Kaiserslautern mit Schreiben vom 21.06.2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**§ 1 Außerkrafttreten der bisherigen Prüfungsordnung**

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Digital Media Marketing an der Hochschule Kaiserslautern vom 10.01.2014 (veröffentlicht im Hochschulanzeiger der Hochschule Kaiserslautern vom 28.02.2014) wird hiermit aufgehoben.

**§ 2 Übergangsvorschriften**

- (1) Studierende, die das Studium in dem unter § 1 genannten Studiengang vor Inkrafttreten dieser Ordnung aufgenommen haben, beenden das Studium nach der in § 1 bezeichneten Prüfungsordnung. Diese Möglichkeit besteht für alle Prüfungen bis einschließlich Sommersemester 2021. Studierende, die zu diesem Zeitpunkt das Bachelorstudium noch nicht abgeschlossen haben, können in den nachfolgenden Bachelorstudiengang wechseln und das Studium nach der Prüfungsordnung in der für den nachfolgenden Bachelorstudiengang geltenden Fassung beenden.
- (2) Studierende nach Absatz 1 können einen Wechsel vom Bachelorstudiengang in den nachfolgenden Bachelorstudiengang beantragen. Der Antrag ist unwiderruflich.
- (3) Einzelheiten des Übergangs regelt der Prüfungsausschuss

**§ 3 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der Hochschule Kaiserslautern in Kraft.

Kaiserslautern, den 04.07.2019

Prof. Dr. Marko Baller

Dekan des Fachbereichs Informatik und Mikrosystemtechnik

Hochschule Kaiserslautern

Ordnung zur Aufhebung der  
Fachprüfungsordnung  
für den Masterstudiengang  
Informatik  
an der Hochschule Kaiserslautern  
vom 04.07.2019

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik und Mikrosystemtechnik der Hochschule Kaiserslautern am 19.06.2019 die folgende Ordnung zur Aufhebung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Informatik an der Hochschule Kaiserslautern vom 13.02.2012 beschlossen. Diese Aufhebungsordnung hat der Präsident der Hochschule Kaiserslautern mit Schreiben vom 21.06.2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**§ 1 Außerkrafttreten der bisherigen Prüfungsordnung**

Die Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Informatik an der Hochschule Kaiserslautern vom 13.02.2012 (veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 30.04.2012) wird hiermit aufgehoben.

**§ 2 Übergangsvorschriften**

- (1) Studierende, die das Studium in dem unter § 1 genannten Studiengang vor Inkrafttreten dieser Ordnung aufgenommen haben, beenden das Studium nach der in § 1 bezeichneten Prüfungsordnung. Diese Möglichkeit besteht für alle Prüfungen bis einschließlich **Sommersemester 2020**. Studierende, die zu diesem Zeitpunkt das Masterstudium noch nicht abgeschlossen haben, können in den nachfolgenden Masterstudiengang wechseln und das Studium nach der Prüfungsordnung in der für den nachfolgenden Masterstudiengang geltenden Fassung beenden.
- (2) Studierende nach Absatz 1 können einen Wechsel vom Masterstudiengang in den nachfolgenden Masterstudiengang beantragen. Der Antrag ist unwiderruflich.
- (3) Einzelheiten des Übergangs regelt der Prüfungsausschuss

**§ 3 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der Hochschule Kaiserslautern in Kraft.

Kaiserslautern, den 04.07.2019



Prof. Dr. Marko Baller

Dekan des Fachbereichs Informatik und Mikrosystemtechnik

Hochschule Kaiserslautern



Ordnung zur Aufhebung der  
Fachprüfungsordnung  
für die Bachelorstudiengänge  
Angewandte Informatik, Medieninformatik und Medizininformatik  
an der Hochschule Kaiserslautern  
vom 04.07.2019

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl., S. 464), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2018 (GVBl., S. 448) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik und Mikrosystemtechnik der Hochschule Kaiserslautern am 19.06.2019 die folgende Ordnung zur Aufhebung der Fachprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Angewandte Informatik, Medieninformatik und Medizininformatik an der Hochschule Kaiserslautern vom 13.02.2012 beschlossen. Diese Aufhebungsordnung hat der Präsident der Hochschule Kaiserslautern mit Schreiben vom 21.06.2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**§ 1 Außerkrafttreten der bisherigen Prüfungsordnung**

Die Fachprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Angewandte Informatik, Medieninformatik und Medizininformatik an der Hochschule Kaiserslautern vom 13.02.2012 (veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 30.04.2012) wird hiermit aufgehoben.

**§ 2 Übergangsvorschriften**

- (1) Studierende, die das Studium in den unter § 1 genannten Studiengängen vor Inkrafttreten dieser Ordnung aufgenommen haben, beenden das Studium nach der in § 1 bezeichneten Prüfungsordnung. Diese Möglichkeit besteht für alle Prüfungen bis einschließlich **Sommersemester 2021**. Studierende, die zu diesem Zeitpunkt das Bachelorstudium noch nicht abgeschlossen haben, können in den jeweiligen nachfolgenden, gleichnamigen Bachelorstudiengang wechseln und das Studium nach der Prüfungsordnung in der für den nachfolgenden Bachelorstudiengang geltenden Fassung beenden.
- (2) Studierende nach Absatz 1 können einen Wechsel vom Bachelorstudiengang in den nachfolgenden Bachelorstudiengang beantragen. Der Antrag ist unwiderruflich.
- (3) Einzelheiten des Übergangs regelt der Prüfungsausschuss

**§ 3 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der Hochschule Kaiserslautern in Kraft.

Kaiserslautern, den 04.07.2019



Prof. Dr. Marko Baller

Dekan des Fachbereichs Informatik und Mikrosystemtechnik

Hochschule Kaiserslautern



**Ordnung zur Aufhebung der  
Fachprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge  
Elektrotechnik, Energieeffiziente Systeme, Maschinenbau, Mechatronik  
und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Kaiserslautern  
vom 29.05.2013**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2018 (GVBl. S. 448), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Angewandte Ingenieurwissenschaften der Hochschule Kaiserslautern am 15.05.2019 die folgende Ordnung zur Aufhebung der Fachprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Elektrotechnik, Energieeffiziente Systeme, Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Kaiserslautern vom 29.05.2013 beschlossen. Diese Aufhebungsordnung hat der Präsident der Hochschule Kaiserslautern mit Schreiben vom 21.06.2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**§ 1 Außerkrafttreten der bisherigen Prüfungsordnung**

Die folgende Prüfungsordnung wird hiermit aufgehoben:

Fachprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Elektrotechnik, Energieeffiziente Systeme, Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Kaiserslautern vom 29.05.2013 (veröffentlicht im Hochschulanzeiger der Hochschule Kaiserslautern vom 01.07.2013).

**§ 2 Übergangsvorschriften**

1. Studierende, die das Studium in den unter § 1 genannten Studiengängen vor Inkrafttreten dieser Ordnung aufgenommen haben, beenden das Studium nach der in § 1 bezeichneten Prüfungsordnung. Diese Möglichkeit besteht für alle Prüfungen bis einschließlich Wintersemester 2023/2024. Studierende, die zu diesem Zeitpunkt das Bachelorstudium noch nicht abgeschlossen haben, können in die nachfolgenden Bachelorstudiengänge Elektrotechnik, Energie-Ingenieurwesen, Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen wechseln und das Studium nach der Prüfungsordnung für den jeweils nachfolgenden Bachelorstudiengang in der jeweils geltenden Fassung beenden.
2. Studierende nach Absatz 1 können einen Wechsel von dem jeweiligen Bachelorstudiengang in den vergleichbaren nachfolgenden Bachelorstudiengang beantragen. Der Antrag ist unwiderruflich.
3. Einzelheiten des Übergangs regelt der Prüfungsausschuss.

**§ 3 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der Hochschule Kaiserslautern in Kraft.

Kaiserslautern, den 05.07.2019



Prof. Dr. Thomas Reiner  
Dekan des Fachbereichs Angewandte Ingenieurwissenschaften  
Hochschule Kaiserslautern

**Fachprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Elektrotechnik, Energie-Ingenieurwesen,  
Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Kaiserslautern  
vom 05.07.2019**

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S.463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2018 (GVBl. S. 448), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Angewandte Ingenieurwissenschaften der Hochschule Kaiserslautern am 15.05.2019 die folgende Fachprüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge Elektrotechnik, Energie-Ingenieurwesen, Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Kaiserslautern beschlossen. Diese Prüfungsordnung hat der Präsident der Hochschule Kaiserslautern mit Schreiben vom 21.06.2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**I N H A L T**

- § 1 Geltungsbereich der Fachprüfungsordnung
- § 2 Bezeichnung des Bachelorgrades
- § 3 Regelstudienzeit und Umfang
- § 4 Vorpraktikum
- § 5 Sprache
- § 6 Prüfungsausschuss
- § 7 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungs- bzw. Studienleistungen
- § 8 Fristen
- § 9 Studienschwerpunkte
- § 10 Internationales Programm
- § 11 Prüfungs- und Studienleistungen
- § 12 Anerkennung von Leistungen
- § 13 Hausarbeiten und Projektarbeiten
- § 14 Kombinierte Prüfungen
- § 15 Wahlpflichtmodule
- § 16 Bonuspunkte für semesterbegleitende Zusatzleistungen
- § 17 Praktische Studienphase
- § 18 Bachelorarbeit
- § 19 Kolloquium über die Bachelorarbeit
- § 20 Studienberatung
- § 21 Zeugnis
- § 22 Inkrafttreten

Anlage:

Tabellen der Module und deren Gewichtungen für die Bachelor-Studiengänge

- Elektrotechnik
- Energie-Ingenieurwesen
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Wirtschaftsingenieurwesen

### **§ 1 Geltungsbereich der Fachprüfungsordnung**

Diese Fachprüfungsordnung regelt die fachbezogenen Voraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen, die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren in den Bachelor-Studiengängen Elektrotechnik, Energie-Ingenieurwesen, Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen. Fächerübergreifende Prüfungsregelungen sind in der jeweils gültigen Allgemeinen Bachelor-Prüfungsordnung der Hochschule Kaiserslautern (ABPO) festgelegt. Die ABPO enthält insbesondere Bestimmungen zu folgenden Aspekten:

- Zweck der Bachelorprüfung (§ 2 ABPO)
- Prüfungsausschuss (§ 3 ABPO)
- Prüfende und Beisitzende, Betreuende der Bachelorarbeit (§ 4 ABPO)
- Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren (§ 5 ABPO)
- Arten und Formen der Prüfungen, Modulprüfung, Fristen (§ 6 ABPO),
- Mündliche Prüfungen (§ 7 ABPO), Schriftliche Prüfungen (§ 8 ABPO), Projektarbeiten (§ 9 ABPO)
- Praktische Studienphase (§ 10 ABPO)
- Bachelorarbeit und Kolloquium (§§ 11 und 12 ABPO )
- Bewertung der Prüfungen und Modulprüfungen (§13 ABPO)
- Prüfungsverfahren (§§ 14-16)
- Anrechnung von Studienzeiten, Anerkennung von Prüfungs- und Studienleistungen (§ 17 ABPO)
- Umfang der Bachelorprüfung (§ 18 ABPO)
- Bildung der Gesamtnote, Zeugnis (§ 19 ABPO)

### **§ 2 Bezeichnung des Bachelorgrades**

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Engineering" (abgekürzt: „B.Eng.“) verliehen.

### **§ 3 Regelstudienzeit und Umfang**

Der Studienumfang beträgt 210 ECTS-Punkte mit einer Regelstudienzeit von sieben Semestern. Darin ist die Praktische Studienphase enthalten.

### **§ 4 Praktische Vorbildung (Vorpraktikum)**

(1) Vor Aufnahme des Studiums ist eine einschlägige praktische Vorbildung (Vorpraktikum) nachzuweisen. In Ausnahmefällen kann diese bis spätestens zur ersten Anmeldung zu Prüfungs- oder Studienleistungen der Studienplansemester drei bis sieben nachgewiesen werden. Eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit wird angerechnet.

(2) Die praktische Vorbildung (Vorpraktikum) soll der Praktikantin oder dem Praktikanten ermöglichen,

- Einblicke in die Abläufe der industriellen Produktion zu gewinnen,
- die Arbeitswelt aus eigenem Erleben zu erfahren,
- soziale und berufsständische Probleme zu erkennen und so das Verständnis und das Problembewusstsein für die auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende praxisbezogene Ausbildung zu erlangen.

Die Einbindung der Praktikantin oder des Praktikanten in die berufliche Praxis für die Dauer des Praktikums dient dazu, Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe aus eigener Erfahrung kennenzulernen.

(3) Das Vorpraktikum hat für alle Studiengänge einen Umfang von 60 Präsenztagen netto (d. h. ohne Urlaub und Fehlzeiten).

(4) Über das Bestehen des Vorpraktikums entscheiden die Beauftragten des Fachbereiches für das Vorpraktikum in dem jeweiligen Studiengang. Einzelheiten zu Inhalten, Durchführung und Dokumentation des Vorpraktikums werden durch Beschluss des Fachbereichsrats festgelegt.

Bei Bewerberinnen oder Bewerbern mit Fachhochschulreife oder allgemeiner Hochschulreife, die über eine praktische Vorbildung verfügen, die der gewählten Studienrichtung entspricht, entfällt die praktische Vorbildung (Vorpraktikum). Für Studierende ausländischer Hochschulen, mit denen Partnerschaftsverträge existieren, können durch Beschluss des Fachbereichsrats Abweichungen hinsichtlich der praktischen Vorbildung (Vorpraktikum) festgelegt werden. Im Ausland durchgeführte Praktika können anerkannt werden, sofern eine Gleichwertigkeit unter Beachtung des Ausbildungsziels besteht. Spätestens zur ersten Anmeldung zu Prüfungs- oder Studienleistungen der Studienplansemester drei bis sieben muss die Anerkennung vom zuständigen Beauftragten des Fachbereichs für die praktische Vorbildung (Vorpraktikum) erfolgt sein.

(5) Hochschulwechslerinnen und Hochschulwechslern, denen mindestens 30 Präsenztage netto des Vorpraktikums anerkannt wurden, können auf Antrag für einen Zeitraum von 2 Semestern ab Beginn der Einschreibung an Klausuren der Semester drei bis sechs teilnehmen.

(6) Beim kooperativen Ingenieurstudium (KOI) ist das Vorpraktikum Bestandteil der Praxisphasen im kooperierenden Unternehmen.

### **§ 5 Sprache**

(1) Alle Pflichtmodule und alle Wahlpflichtmodule der Präsenzstudiengänge finden in der Regel in deutscher Sprache statt. Modulprüfungen und Modulteilprüfungen dieser Module finden ausschließlich in deutscher Sprache statt.

(2) Zur Verbesserung der englischen Sprachkompetenz werden einzelne Module oder Teilmodule in englischer Sprache angeboten. Dies wird im Modulhandbuch vermerkt. Modulprüfungen und Modulteilprüfungen dieser Module bzw. Teilmodule finden in der Regel in englischer Sprache statt.

(3) Bei Modulen oder Teilmodulen, die in englischer Sprache angeboten und geprüft werden, können die Studierenden auf Wunsch die Prüfsprache Deutsch wählen. Diese Wahl erfolgt bei der Anmeldung. Die Prüfsprache kann durch die Studierenden bis zum Anmeldeschluss gewechselt werden.

(4) Als Prüfsprachen sind nur Deutsch und Englisch zugelassen.

## **§ 6 Prüfungsausschuss**

Dem Prüfungsausschuss gehören an:

1. sechs Professorinnen oder Professoren,
2. zwei studentische Mitglieder und
3. zwei Mitglieder aus der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemäß § 37 Abs. 2 Nr. 3 und 4 HochSchG.

## **§ 7 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungs- bzw. Studienleistungen**

(1) Zu Prüfungsleistungen der Studienplansemester drei bis sieben kann nur zugelassen werden, wer die praktische Vorbildung (Vorpraktikum) gemäß § 4 dieser Ordnung nachgewiesen hat.

(2) Die Zulassung zur Praktischen Studienphase bzw. zur Bachelorarbeit kann nur erfolgen,

a. wenn die praktische Vorbildung (Vorpraktikum) gemäß § 4 dieser Prüfungsordnung nachgewiesen wurde,

b. alle Pflichtmodule der Studienplansemester eins bis vier gemäß Anlage bestanden sind,

c. und aus den Modulen der Studienplansemester eins bis sechs gemäß der Anlage bereits mindestens 150 ECTS-Punkte erreicht worden sind.

## **§ 8 Fristen**

(1) Studierende müssen sich zu allen Prüfungsleistungen des ersten Studienplansemesters gemäß Anlage spätestens im dritten Fachsemester erstmals angemeldet haben. Ansonsten gilt der erste Prüfungsversuch der jeweiligen Prüfung als nicht bestanden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Wahlpflichtfächer.

(2) Studierende müssen sich zu allen Prüfungsleistungen des zweiten Studienplansemesters gemäß Anlage spätestens im vierten Fachsemester erstmals angemeldet haben. Ansonsten gilt der erste Prüfungsversuch der jeweiligen Prüfung als nicht bestanden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Wahlpflichtfächer.

## **§ 9 Studienschwerpunkte**

In den Studiengängen Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen wählen die Studierenden einen Studienschwerpunkt aus den möglichen Studienschwerpunkten gemäß der Anlage aus. Der Termin und das Verfahren zur Wahl werden durch Beschluss des Fachbereichsrats festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben. Die Wahl des Studienschwerpunktes muss schriftlich erfolgen.

## **§ 10 Internationales Programm**

In den Studiengängen können nach Vereinbarung vor dem Auslandsaufenthalt mit der jeweiligen Studiengangsleiterin, dem jeweiligen Studiengangsleiter oder einer vom Fachbereich beauftragten

Person Module des Studiengangs durch vergleichbare oder inhaltlich unterschiedliche Module ersetzt werden. Ab einem Auslandsstudienaufenthalt von mindestens 13 Wochen und einer Anrechnung von mindestens 20 ECTS-Punkten ausländischer Module wird auf dem Zeugnis als Zusatz „Internationales Programm“ ausgewiesen.

### **§ 11 Prüfungs- und Studienleistungen**

(1) Prüfungs- bzw. Studienleistungen sind in der Anlage als solche gekennzeichnet. Die Form der Prüfungsleistung geht aus der Anlage hervor.

(2) Studienleistungen werden beispielsweise in Form von Übungen, Seminaren, Laborversuchen, Befragungen, Berichten, Hausarbeiten und/oder Referaten erbracht. Form und Zeitpunkt werden durch die jeweiligen Lehrenden rechtzeitig bekannt gegeben.

(3) Studienleistungen werden entweder mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Studienleistungen sind in der Regel innerhalb von vier Wochen zu bewerten. In begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss einen längeren Bewertungszeitraum beschließen.

(4) Für bestimmte Module ist die regelmäßige Anwesenheit der Studierenden verpflichtend vorgesehen. Die zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest. Die zulässige Fehlzeit umfasst auch durch Attest entschuldigte Fehlzeiten. Module mit Anwesenheitspflicht ergeben sich aus der Anlage.

### **§ 12 Anerkennung von Leistungen**

Gemäß § 17 ABPO können Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt werden. Das Verfahren der Anerkennung hochschulischer und außerhalb der Hochschule erbrachter Leistungen wird durch Beschluss des Prüfungsausschusses festgelegt und bei Bedarf angepasst. Die Anerkennung hochschulischer Leistungen erfolgt im ersten Semester nach der Einschreibung, spätestens bis zur Prüfungsanmeldung. Die Anerkennung außerhochschulischer Leistungen kann in den ersten beiden Semestern nach Einschreibung erfolgen, sofern noch keine Prüfungsanmeldung im betroffenen Fach erfolgt ist.

### **§ 13 Hausarbeiten und Projektarbeiten**

(1) Hausarbeiten und Projektarbeiten sind Prüfungsleistungen und werden von Prüfenden als Betreuenden gemäß § 4 Abs. 3 ABPO ausgegeben, betreut und bewertet.

(2) Der jeweilige Arbeitsaufwand ergibt sich aus der Anlage gemäß der Anzahl der ECTS-Punkte.

(3) Die Arbeiten sind vor Beginn im Prüfungsamt anzumelden. Die Abgabe der Arbeiten hat jeweils in der bei der Ausgabe vorgegebenen Frist bei der oder dem Betreuenden zu erfolgen. Die vorgegebene Frist sollte vier Monate nach Ausgabe nicht übersteigen. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Wird eine Arbeit nicht fristgerecht abgegeben, so gilt sie als nicht bestanden.

(4) Hausarbeiten und Projektarbeiten sind in der Regel innerhalb von vier Wochen zu bewerten. In begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss einen längeren Bewertungszeitraum beschließen.

### **§ 14 Kombinierte Prüfungen**

(1) Kombinierte Prüfungen zählen zu den kompetenzorientierten Formen von Prüfungsleistungen. Sie dienen dem Erreichen theoretischer und praktischer Kompetenzen und deren inhaltlicher Verzahnung zum Erlernen von fachspezifischen und kontextgebundenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im jeweiligen Modul.

(2) Kombinierte Prüfungen sind nur in Modulen anwendbar, die mehr als eine Veranstaltung haben. Die Auswahl einer Form des Prüfungselementes erfolgt in Abhängigkeit von der jeweiligen Lehrveranstaltungsform.

(3) Kombinierte Prüfungen bestehen aus theoretischen und praktischen Prüfungselementen. Sie enthalten zwei Prüfungselemente, wobei mindestens ein praktisches Prüfungselement enthalten sein muss. Die Art der Prüfungselemente geht aus der Anlage dieser Ordnung hervor. Bei Nichtbestehen eines Prüfungselementes ist dieses einzeln wiederholbar.

(4) Als Formen für das theoretische Prüfungselement können Klausur, Einsendeaufgaben, Hausarbeit oder mündliche Prüfung verwendet werden. Als Formen für das praktische Prüfungselement können Laborbericht, Versuchsprotokolle, Testat oder Fallbeispiele verwendet werden.

(5) Prüfungselemente können mit „bestanden“ „nicht bestanden“ oder Noten bewertet werden. Die Modulabschlussnote wird gemäß der in der FPO angegebenen Gewichtung der einzelnen Elemente für die jeweiligen Module mit kombinierter Prüfung gebildet.

(6) Die Module, die in der Anlage „KOM1“ und „KOM2“ als Prüfungsform aufweisen, verwenden die kombinierte Prüfung als Prüfungsleistung. Als Formen des praktischen Prüfungselementes können Versuchsprotokoll mit Laborbericht, praktische Übungen mit Testat oder praktische Übungen mit Einsendeaufgaben verwendet werden. Für das theoretische Prüfungselement werden Klausur oder mündliche Prüfung verwendet. Das praktische Prüfungselement wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Die Modulabschlussnote ergibt sich ausschließlich aus dem Ergebnis des theoretischen Prüfungselementes.

(7) Bearbeitungszeit und -umfang der einzelnen Prüfungselemente sind im Gesamtarbeitsaufwand des Moduls enthalten und entsprechen den ausgewiesenen Credit Points. Bearbeitungszeit und -umfang stehen hierbei in einem ausgewogenen Verhältnis.

## **§ 15 Wahlpflichtmodule**

(1) Das Studium enthält Wahlpflichtmodule gemäß Anlage. Der Fachbereich bietet einen Katalog dieser Wahlpflichtmodule jeweils zum Ende der Vorlesungszeit für das nachfolgende Semester an. Es können beliebig viele Wahlpflichtmodule belegt werden.

(2) Die Studierenden belegen ein Wahlpflichtmodul, indem sie sich zu einer angebotenen Prüfung in diesem Wahlpflichtmodul gemäß Prüfungsordnung anmelden.

(3) Die vorgeschriebene Mindestzahl an Leistungspunkten ist durch geeignete Wahl der Wahlpflichtmodule einzuhalten. Es können belegte Wahlpflichtmodule wieder abgewählt werden, wenn die Prüfung in diesem Wahlpflichtmodul noch nicht endgültig bestanden wurde.

(4) Über die Mindestanzahl von Leistungspunkten belegte Wahlpflichtmodule können auf Antrag in einen Anhang zum Zeugnis aufgenommen werden.

## **§ 16 Bonuspunkte für semesterbegleitende Zusatzleistungen**

(1) Die Bewertung einer Modulprüfung kann durch personenbezogene, bewertbare, semesterbegleitende, freiwillige Zusatzleistungen verbessert werden, sofern diese für eine Lehrveranstaltung angeboten werden. Eine Verbesserung kann nur dann erzielt werden, wenn die Prüfungsleistung ohne Berücksichtigung der Zusatzleistung (Bonuspunkte) bestanden ist. Zur Notenverbesserung werden die in der Prüfungsleistung erreichten Bewertungspunkte mit den in der Zusatzleistung erreichten Bonuspunkten verrechnet, so dass eine erhöhte Punktezahl zur Bewertung herangezogen werden kann. Die durch Zusatzleistungen erzielte Verbesserung kann maximal eine Notenstufe betragen. Die Bewertungspunkte aus den semesterbegleitenden Zusatzleistungen sind nur bis zum Prüfungszeitraum des Folgesemesters anrechenbar. Form und Umfang der semesterbegleitenden

Zusatzleistungen legt der Prüfungsausschuss im Benehmen mit den Prüferinnen und Prüfern zu Beginn eines Semesters verbindlich fest. Dies ist den Studierenden bekannt zu geben. Die Dokumentation obliegt der Prüferin oder dem Prüfer.

(2) Die Teilnahme ist freiwillig. Auch ohne Berücksichtigung der Zusatzleistung muss bei einer bewerteten Modulleistung die Note 1,0 erreichbar sein.

### **§ 17 Praktische Studienphase**

(1) Die Praktische Studienphase ist ein in das Studium integrierter Ausbildungsabschnitt, der von der Hochschule geregelt, betreut und mit Lehrveranstaltungen begleitet wird. In diesem Studienabschnitt soll die während des Studiums erworbene Qualifikation, z. B. durch die Bearbeitung eines Projekts in einem Unternehmen ergänzt und vertieft werden. Dabei sollen auch die Arbeitsbedingungen und -methoden der Ingenieurin / des Ingenieurs in der betrieblichen Praxis kennengelernt werden. Die Ausbildungsziele und ihr Umfang sind mit der Hochschule abzustimmen.

(2) Die Praktische Studienphase findet in der Regel im siebten Semester statt. Sie umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 50 Präsenztagen netto (d. h. ohne Urlaub und Fehlzeiten) im Unternehmen sowie die begleitenden Lehrveranstaltungen an der Hochschule.

(3) Die Praktische Studienphase ist eine Studienleistung. Sie ist vor Beginn anzumelden. Die Zulassung kann nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen gemäß § 7 Abs. 2 erfüllt sind.

(4) Die Studierenden benötigen vor Beginn ihrer Praktischen Studienphase eine betreuende Lehrkraft gemäß § 4 Abs. 2 ABPO. Die betreuende Lehrkraft entscheidet auch über die Anerkennung der Praktischen Studienphase.

(5) Die Praktische Studienphase ist durch einen ausführlichen Bericht zu dokumentieren. In einer Abschlussveranstaltung halten die Studierenden einen in der Regel 20-minütigen Vortrag über ihre Arbeit. Die Abgabe des Berichts zur Praktischen Studienphase und der Vortrag sollten spätestens vier Monate nach Beendigung erfolgen. Ansonsten muss die praktische Studienphase komplett wiederholt werden.

(6) Die Praktische Studienphase kann in Ausnahmefällen durch gleichwertige Praxisprojekte an einer in- oder ausländischen Hochschule ersetzt werden. Einschlägige Praxisphasen können anerkannt werden. Einzelheiten werden durch Beschluss des Fachbereichsrats festgelegt.

### **§ 18 Bachelorarbeit**

(1) Die Bearbeitungszeit beträgt zwölf Wochen. Die Zulassung kann nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen gemäß § 7 Abs. 2 erfüllt sind.

(2) Die Arbeiten sind vor Beginn im Prüfungsamt anzumelden. Die Abgabe der Arbeiten hat jeweils in der bei der Ausgabe vorgegebenen Frist bei der oder dem Betreuenden zu erfolgen.

(3) Bachelorarbeiten sind nicht als Gruppenarbeiten zugelassen.

### **§ 19 Kolloquium über die Bachelorarbeit**

(1) Die Studierenden präsentieren ihre Bachelorarbeit in einem in der Regel maximal 30-minütigen Vortrag.

(2) Im Anschluss an den Vortrag erfolgt eine Befragung zum Thema der Bachelorarbeit, die in der Regel nicht länger als 15 Minuten dauern soll. Bei einem Kolloquium an der Hochschule kann die Öffentlichkeit auf Wunsch des Studierenden bei der Befragung ausgeschlossen werden.



(3) Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit erfolgen und muss spätestens eine Woche vor dem vereinbarten Termin angemeldet werden. Findet das Kolloquium an der Hochschule statt sind zusätzlich Termin, Ort und Thema des Vortrags mindestens eine Woche im Voraus von der oder dem Betreuenden über das Dekanat durch Aushang bekannt zu machen.

## **§ 20 Studienberatung**

Den Studierenden wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

- nach nicht bestandener Prüfungsleistung,
- bei wesentlicher Überschreitung der Regelstudienzeit,
- bei beabsichtigtem Studiengangwechsel,
- vor der Festlegung eines Studienschwerpunktes,
- bei drohendem Verlust des Prüfungsanspruchs.

Für die Fach-Studienberatung ist der Fachbereich verantwortlich, die Ansprechpartner werden durch Aushang bekanntgegeben.

## **§ 21 Zeugnis**

(1) Die Gesamtnote wird aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Modulprüfungen, sofern diese wenigstens eine Prüfungsleistung umfassen, einschließlich der Note für die Bachelorarbeit und das Kolloquium über die Bachelorarbeit gebildet. Hierbei zählen die dem jeweiligen Modul insgesamt zugeordneten ECTS-Punkte als Gewichtungsfaktor. Bei Wahlpflichtmodulen ist zur Gewichtung – unabhängig von den ECTS-Punkten der tatsächlich gewählten Module - immer der ECTS-Wert zu verwenden, der in den Tabellen der entsprechenden Anlage für Wahlpflichtfächer vorgesehen ist.

(2) Das Zeugnis enthält den Studiengang sowie den Studienschwerpunkt sowie bei Erfüllung der Bedingungen den Zusatz Internationales Programm.

(3) Im Zeugnis werden alle Module zusammen mit den dazugehörigen ECTS-Punkten sowie der Note aufgelistet. Module, die nur aus Studienleistungen bestehen, werden mit „bestanden“ aufgeführt.

(4) Bei überragenden Leistungen (Gesamtnote 1,2 oder besser) wird das Gesamturteil "Mit Auszeichnung bestanden" erteilt.

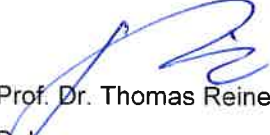
(5) Die Studierenden haben Anspruch auf die Einstufung der Gesamtnote entsprechend dem ECTS-Userguide (relative Note). Dazu werden alle Abschlüsse eines Semesters berücksichtigt. Die Einstufung erfolgt mit einer separaten Bescheinigung.

## **§ 22 Inkrafttreten**

(1) Die Prüfungsordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Sie gilt für die Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/2020 ein Bachelorstudium in den Studiengängen Elektrotechnik, Energie-Ingenieurwesen, Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Kaiserslautern aufnehmen.

Kaiserslautern, den 05.07.2019

  
Prof. Dr. Thomas Reiner  
Dekan

**Studiengang: Elektrotechnik - Automatisierungstechnik**

Modulname		Veranstaltung										1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		
		CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	
<b>Modulgruppe: Grundlagenfachlicher</b>																										
Ingenieurmathematik 1	Ingenieurmathematik 1	10	9	10	9	P	K																			
Ingenieurmathematik 2	Ingenieurmathematik 2	5	4					5	4	P	K															
Mathematik 3 für Elektrotechniker	Mathematik 3 für Elektrotechniker	5	4																							
Physik	Physik	4	4	4	4	P								5	4	P	K									
Technische Mechanik	Physik - Labor	2	1																							
Grundlagen der Softwareentwicklung	Technische Mechanik	4	4																							
Grundlagen der Softwareentwicklung 1 (V)	Grundlagen der Softwareentwicklung 1 (V)	3	3	3	3																					
Grundlagen der Softwareentwicklung 1 (L)	Grundlagen der Softwareentwicklung 1 (L)	3	2	3	2	SL																				
Grundlagen der Softwareentwicklung 2 (V)	Grundlagen der Softwareentwicklung 2 (V)	1	1																							
Grundlagen der Softwareentwicklung 2 (L)	Grundlagen der Softwareentwicklung 2 (L)	2	2																							
Grundlagen der Elektrotechnik 1	Grundlagen der Elektrotechnik 1	5	4	5	4																					
Grundlagen der Elektrotechnik 2	Grundlagen der Elektrotechnik 2	5	4																							
Grundlagen der Elektrotechnik 1+2 Labor	Grundlagen der Elektrotechnik 1+2 Labor	3	2																							
Grundlagen der Elektrotechnik 3	Grundlagen der Elektrotechnik 3	5	5					5	5	P	MK															
Grundlagen der Elektrotechnik 4	Grundlagen der Elektrotechnik 4	5	4											5	4	P	K									
Elektrische Messtechnik	Elektrische Messtechnik	5	4					5	4	P																
	Laborversuche zu "Elektrische Messtechnik"	3	2											3	2	SL										
Elektronik und ERM	Elektronik und ERM Vorlesung	5	4											5	4	P										
	Elektronik Labor	3	2																							
<b>Integrationsfachlicher</b>																										
Wahlpflichtfächer - nicht technisch		5		5		P																				
Grundlagen technischer Simulation	Grundlagen technischer Simulation (V)	4	3											4	3	P										
Projektmanagement und Kommunikation für Ingenieure	Grundlagen technischer Simulation Labor	1	1											1	1	SL										
	Projektmanagement und Kommunikation für Ingenieure	5	5														5	5	P	PA						
Wahlpflichtfächer - technisch		5	4																							
<b>Modulgruppe: Vertiefung in Energietechnik</b>																										
Elektrische Anlagentechnik	Elektrische Anlagentechnik	3	2																							
<b>Modulgruppe: Vertiefung in Automatisierungstechnik</b>																										
Automatisierungstechnik 1	Automatisierungstechnik 1	4	4																							
Aktor- und Sensortechnik	Aktor- und Sensortechnik	5	4														4	4	P	MK						
Leistungselektronik	Leistungselektronik	4	4																							
Automatisierungstechnik 2	Industrielle Kommunikation und Industrie 4.0	3	2														3	2	SL							
	Automatisierungstechnik - Labor	3	2														3	2	SL							
Regelungstechnik 1	Regelungstechnik 1	2	1														2	1	SL							
Regelungstechnik 2	Regelungstechnik 2	5	4														5	4	P	S						
	Regelungstechnik - Labor	2	2																							
Elektrische Maschinen 1	Elektrische Maschinen 1	3	2																							
	Elektrische Maschinen - Labor	4	3														4	3	P							
Antriebstechnik	Antriebstechnik	3	2																							
<b>Modulgruppe: Vertiefung in Informationstechnik &amp; Informatik</b>																										
Signale und Systeme 1	Signale und Systeme 1	5	4																							
Signale und Systeme 2	Signale und Systeme 2	5	4														5	4	P	K						
Rechnerarchitektur und Mikroprozessoren	Rechnerarchitektur und Mikroprozessoren (V)	3	3																							
Rechnerarchitektur und Mikroprozessoren (L)	Rechnerarchitektur und Mikroprozessoren (L)	3	2														3	2	SL							
Rechnernetze	Rechnernetze	5	4																							
Algorithmen 1	Algorithmen 1	3	2																							
Digitale Systeme und Internet of Things	Digitale Systeme und Internet of Things (V)	4	4																							
IT-Sicherheit	IT-Sicherheit	3	3																							
<b>Modulgruppe: Projektarbeit, Praxisphase, Bachelorarbeit</b>																										
Elektrotechnisches Projekt	Elektrotechnisches Projekt	7																								
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	15																								
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	3																								
Kolloquium	Kolloquium																									
<b>Summe</b>	<b>Summe</b>	<b>210</b>	<b>138</b>	<b>30</b>	<b>22</b>									<b>31</b>	<b>24</b>								<b>32</b>	<b>25</b>		

# Studiengang: Elektrotechnik - Automatisierungstechnik / Informationstechnik

Modulname	Veranstaltung	Modul		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester	
		CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS
<b>Modulgruppe: Grundlagenfächer</b>																	
Ingenieurmathematik 1	Ingenieurmathematik 1	10	9	9	10	9	10	9	10	9	10	9	10	9	10	9	10
Ingenieurmathematik 2	Ingenieurmathematik 2	5	4														
Mathematik 3 für Elektrotechniker	Mathematik 3 für Elektrotechniker	5	4														
Physik	Physik	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Technische Mechanik	Physik - Labor	2	1														
Grundlagen der Softwareentwicklung	Technische Mechanik	4	4														
	Grundlagen der Softwareentwicklung 1 (V)	3	3	3	3												
	Grundlagen der Softwareentwicklung 1 (L)	3	2	3	2	SL											
	Grundlagen der Softwareentwicklung 2 (V)	1	1														
	Grundlagen der Softwareentwicklung 2 (L)	2	2														
Grundlagen der Elektrotechnik 1+2	Grundlagen der Elektrotechnik 1	5	4	5	4												
	Grundlagen der Elektrotechnik 2	5	4														
Grundlagen der Elektrotechnik 3	Grundlagen der Elektrotechnik 1+2 Labor	3	2														
Grundlagen der Elektrotechnik 4	Grundlagen der Elektrotechnik 3	5	5														
Elektrische Messtechnik	Grundlagen der Elektrotechnik 4	5	4														
	Elektrische Messtechnik	5	4														
	Laborversuche zu	3	2														
	Elektrische Messtechnik	3	2														
Elektronik und EMV	Elektronik und EMV Vorlesung	5	4														
	Elektronik Labor	3	2														
<b>Integrationen</b>																	
Wahlpflichtfächer - nicht technisch		5		5													
Grundlagen technischer Simulation (V)	Grundlagen technischer Simulation (V)	4	3														
Grundlagen technischer Simulation Labor	Grundlagen technischer Simulation Labor	1	1														
Projektmanagement und Kommunikation für Ingenieure	Projektmanagement und Kommunikation für Ingenieure	5	5														
Wahlpflichtfächer - technisch		5	4														
<b>Modulgruppe: Vertiefung in Automatisierungstechnik</b>																	
Automatisierungstechnik 1	Automatisierungstechnik 1	4	4														
Automatisierungstechnik 2	Industrielle Kommunikation und Industrie 4.0	3	2														
Regelungstechnik für ET-AT-I	Automatisierungstechnik - Labor	2	1														
	Regelungstechnik 1	5	4														
	Regelungstechnik Labor für AT-I	1	1														
<b>Modulgruppe: Vertiefung in Informationstechnik &amp; Informatik</b>																	
Signale und Systeme 1	Signale und Systeme 1	5	4														
Signale und Systeme 2	Signale und Systeme 2	5	4														
Rechnerarchitektur und Mikroprozessoren	Rechnerarchitektur und Mikroprozessoren (V)	3	3														
	Rechnerarchitektur und Mikroprozessoren (L)	3	2														
Rechnernetze	Rechnernetze - Vorlesung	5	4														
	Rechnernetze - Labor	3	2														
Algorithmen 1	Algorithmen 1	3	2														
Algorithmen 2	Algorithmen 2	2	2														
Kommunikationstechnik und -systeme 1	Kommunikationstechnik und -systeme 1 (V)	3	3														
	Kommunikationstechnik und -systeme 1 (L)	2	1														
Digitale Systeme und Internet of Things	Digitale Systeme und IoT - Vorlesung	4	4														
	Digitale Systeme und IoT - Labor	2	1														
Bildverarbeitung	Bildverarbeitung - Vorlesung	3	3														
	Bildverarbeitung - Labor	2	1														
Kommunikationstechnik und -systeme 2	Kommunikationstechnik und -systeme 2 (V)	3	3														
	Kommunikationstechnik und -systeme 2 (L)	2	1														
Verteilte Systeme	Verteilte Systeme - Vorlesung	3	3														
	Verteilte Systeme - Labor	2	1														
Sicherheit in vernetzten Systemen	Sicherheit in vernetzten Systemen - Vorlesung	3	3														
	Sicherheit in vernetzten Systemen - Labor	2	1														
<b>Modulgruppe: Projektarbeit, Praxisphase, Bachelorarbeit</b>																	
Elektrotechnisches Projekt	Elektrotechnisches Projekt	7															
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	15															
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	12															
Bachelorarbeit mit Kolloquium	Bachelorarbeit mit Kolloquium	3															
<b>Summe</b>		<b>210</b>	<b>138</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>29</b>	<b>25</b>	<b>31</b>	<b>24</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>32</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>18</b>	<b>30</b>	<b>0</b>

# Studiengang: Elektrotechnik - Energietechnik

Modulname		Veranstaltung		Modul		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester				
		CPs	SWS	OPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	
Modulgruppe: Grundlagenfächer																						
Ingenieurmathematik 1	Ingenieurmathematik 1	10	9	10	9	P	K															
Ingenieurmathematik 2	Ingenieurmathematik 2	5	4					5	4	P	K											
Mathematik 3 für Elektrotechniker	Mathematik 3 für Elektrotechniker	5	4																			
Physik	Physik	4	4	4	4	P				S	4	P	K									
	Physik - Labor	2	1					2	1	SL	KOM 1											
Technische Mechanik	Technische Mechanik	4	4					4	4	P	K											
Grundlagen der Softwareentwicklung	Grundlagen der Softwareentwicklung 1 (V)	3	3	3	3																	
	Grundlagen der Softwareentwicklung 1 (L)	3	2	3	2	SL																
	Grundlagen der Softwareentwicklung 2 (V)	1	1					1	1	P	KOM 2											
	Grundlagen der Softwareentwicklung 2 (L)	2	2					2	2	SL												
Grundlagen der Elektrotechnik 1+2	Grundlagen der Elektrotechnik 1	5	4	5	4			5	4	P	KOM 1											
	Grundlagen der Elektrotechnik 2	5	4																			
	Grundlagen der Elektrotechnik 1+2 Labor	3	2					3	2	SL												
Grundlagen der Elektrotechnik 3	Grundlagen der Elektrotechnik 3	5	5					5	5	P	MK											
Grundlagen der Elektrotechnik 4	Grundlagen der Elektrotechnik 4	5	4							5	4	P	K									
Elektrische Messtechnik	Elektrische Messtechnik	5	4					5	4	P												
	Laborversuche zu "Elektrische Messtechnik"	3	2							3	2	SL	KOM 1									
Elektronik und EIW	Elektronik und EIW Vorlesung	5	4							5	4	P										
	Elektronik Labor	3	2							3	2	SL	KOM 1									
Integrationsfächer																						
Wahlpflichtfächer - nicht technisch		5	5			P																
Grundlagen technischer Simulation	Grundlagen technischer Simulation (V)	4	3					4	3	P												
Grundlagen technischer Simulation Labor	Grundlagen technischer Simulation Labor	1	1					1	1	SL	KOM 2											
Projektmanagement und Kommunikation für Ingenieure	Projektmanagement und Kommunikation für Ingenieure	5	5										5	5	P	PA						
Wahlpflichtfächer - technisch		5	4														5		P			
Modulgruppe: Vertiefung in Energietechnik																						
Energiewirtschaft und regenerative Energiesysteme	Regenerative Energiesysteme	5	4										5	4	P	M						
	Energiewirtschaft	2	2																			
	Elektroenergiesysteme 1	5	4																			
	Elektroenergiesysteme 2	4	4														4	4	P	KOM 1		
	Elektroenergiesysteme Labor	3	2																			
Hochspannungstechnik	Hochspannungstechnik Vorlesung	4	4														3	2	SL			
	Hochspannungstechnik Labor	3	2																			
Elektrische Anlagentechnik	Elektrische Anlagentechnik	3	2														4	4	P			
	Elektrische Maschinen 2	2	2														3	2	SL	KOM 1		
Modulgruppe: Vertiefung in Automatisierungstechnik																						
Automatisierungstechnik 1	Automatisierungstechnik 1	4	4																			
Aktor- und Sensortechnik	Aktor- und Sensortechnik	5	4														4	4	P	MK		
Leistungselektronik	Leistungselektronik	4	4														4	4	P			
	Leistungselektronik - Labor	3	2																			
Regelungstechnik 1	Regelungstechnik 1	5	4														3	2	SL	KOM 1		
Regelungstechnik 2	Regelungstechnik 2	2	2														5	4	P	S		
	Regelungstechnik - Labor	3	2																			
Elektrische Maschinen 1	Elektrische Maschinen 1	4	3														4	3	P			
	Elektrische Maschinen - Labor	3	2																			
Antriebsstechnik	Antriebsstechnik	3	2														3	2	SL	KOM 1		
	Antriebsstechnik	3	2														3	2	P	MK		
Modulgruppe: Vertiefung in Informationstechnik & Informatik																						
Signale und Systeme 1	Signale und Systeme 1	5	4																			
IT-Sicherheit	IT-Sicherheit	3	3																			
Modulgruppe: Projektarbeit, Praxisphase, Bachelorarbeit																						
Elektrotechnisches Projekt	Elektrotechnisches Projekt	7																				
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	15																				
Bachelorarbeit mit Kolloquium	Bachelorarbeit	3																				
Summe		210	140	30	22		28	25		31	24		32	28		30	24		23	13		30

[illegible]

## Maschinenbau - Additive Manufacturing

[illegible]



## Maschinenbau - Allgemeiner Maschinenbau

Modulname	Veranstaltung	Gesamt je			1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester		
		CPs	SWS	CPs	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.
Naturwissenschaftliche Grundlagen																									
Ingenieurmathematik 1	Ingenieurmathematik 1	10	9	4	5	4	P	K																	
Ingenieurmathematik 2	Ingenieurmathematik 2	5	4		5	4	P	K																	
Ingenieurmathematik 3	Ingenieurmathematik 3	4	3	4	3		P																		
Experimentalphysik	Experimentalphysik Labor	1	1																						
Chemie	Chemie Vorlesung	3	3	3	3	3	P																		
	Chemie Labor	1	1																						
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen																									
Statik	Statik	5	4	5	4	5	4	P	K																
Festigkeitslehre	Festigkeitslehre	7	6																						
Dynamik	Dynamik	5	4																						
Maschinendynamik	Maschinendynamik	5	4																						
Strömungslehre	Strömungslehre	5	4																						
Werkstoffkunde	Werkstoffkunde Vorlesung	4	3																						
	Werkstoffkunde Labor	1	1																						
Konstruktionswissenschaften	Konstruktionswissenschaften	5	4																						
Einführung in die Elektrotechnik	Einführung in die Elektrotechnik	5	4																						
Thermodynamik	Thermodynamik	5	4																						
Grundlagen der Programmierung	Grundlagen der Programmierung - Vorlesung	3	2																						
	Grundlagen der Programmierung - Labor	3	2																						
Messen mechanischer Größen	Messen mechan. Größen Vorlesung	3	2																						
	Messen mechan. Größen Labor	3	2																						
Regelungstechnik für Maschinenbau	Regelungstechnik für Maschinenbau V	5	4																						
	Regelungstechnik für Maschinenbau L	1	1																						
Ingenieurwissenschaften																									
CAD-Grundlagen	CAD-Grundlagen	4	4	4	4	4	P	K																	
Maschinenelemente 1	Maschinenelemente 1	2	2	2	2	P																			
	Maschinenelemente 1 - Übungen	1	1	1	1	SL																			
Maschinenelemente 2	Maschinenelemente 2	4	4																						
	Maschinenelemente 2 - Übungen	1	1																						
Maschinenelemente 3	Maschinenelemente 3	1	2																						
	Maschinenelemente 3 - Übungen	1	2																						
Konstruktionsmethoden	Konstruktionsmethoden	1	2																						
	Konstruktionsmethoden Hausarbeit	2																							
Mechanische Antriebsmittel	Mechanische Antriebsmittel	5	4																						
Industrie 4.0 in Maschinenbau	Industrie 4.0 in Maschinenbau	2	2																						
Fachübergreifende Module																									
Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure	Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure	5	4																						
Kommunikation und Moderation	Kommunikation und Moderation	2	2																						
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	9																							
Es sind 9 CP als Wahlpflichtfach (technisch oder nichttechnisch) zu wählen. In welchem Semester das Module gewählt werden ist dabei optional. Die Prüfungsform ist abhängig von den gewählten Modulen.																									
SP Allgemeiner Maschinenbau																									
Konstruktion	Konstruktion Vorlesung	3	3																						
	Konstruktion Hausarbeit	2																							
Steuertechnik	Steuertechnik Vorlesung	4	3																						
	Steuertechnik Labor	1	1																						
Leichtbaukonstruktion	Leichtbaukonstruktion	5	4																						
Elektronische Systeme	Elektronische Systeme Vorlesung	4	3																						
	Elektronische Systeme Labor	1	1																						
Strömungsmaschinen	Strömungsmaschinen Vorlesung	4	3																						
	Strömungsmaschinen Labor	1	1																						
Fahrzeugantriebe	Fahrzeugantriebe Vorlesung	4	3																						
	Fahrzeugantriebe Labor	1	1																						
Fahrzeugtechnik	Fahrzeugtechnik	5	4																						
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	5																							
Projet, Praxisphase, Bachelorarbeit																									
Maschinenbauliches Projekt	Maschinenbauliches Projekt	1	1																						
Einführung in Projektmanagement	Einführung in Projektmanagement	7																							
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	15																							
Bachelorarbeit mit Kolloquium	Bachelorarbeit mit Kolloquium	12																							
Kolloquium	Kolloquium	3																							
Summe	Summe	210	194	20	25	28	24																		

# Maschinenbau - Digitale Produktentwicklung

Modulname	Veranstaltung																				
	Modul	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester							
	CPs	SWS	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.				
<b>Naturwissenschaftliche Grundlagen</b>																					
Ingenieurmathematik 1	10	9	10	9	P K																
Ingenieurmathematik 2	5	4																			
Ingenieurmathematik 3	4	3	4	3	P																
Experimentphysik	4	3																			
Experimentphysik Vorlesung	1	1																			
Experimentphysik Labor	3	3	3	3	P																
Chemie	1	1																			
Chemie Vorlesung	1	1																			
Chemie Labor	1	1																			
<b>Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen</b>																					
Statik	5	4	5	4	P K																
Festigkeitslehre	7	6																			
Dynamik	5	4																			
Maschinendynamik	5	4																			
Strömungslehre	5	4																			
Werkstoffkunde	4	3																			
Werkstoffkunde Vorlesung	1	1																			
Werkstoffkunde Labor	1	1																			
Konstruktionselemente	5	4																			
Einführung in die Elektrotechnik	5	4																			
Thermodynamik	5	4																			
Grundlagen der Programmierung - Vorlesung	3	2																			
Grundlagen der Programmierung - Labor	3	2																			
Messen mechan. Größen Vorlesung	3	2																			
Messen mechan. Größen Labor	3	2																			
Regelungstechnik für Maschinenbau V	5	4																			
Regelungstechnik für Maschinenbau L	1	1																			
<b>Ingenieurwissenschaften</b>																					
CAD-Grundlagen	4	4	4	4	P K																
Maschinenelemente 1	2	2	2	2	P																
Maschinenelemente 1 - Übungen	1	1	1	1	SL																
Maschinenelemente 2	4	4																			
Maschinenelemente 2 - Übungen	1	1																			
Maschinenelemente 3	1	2																			
Maschinenelemente 3 - Übungen	1	2																			
Konstruktionselemente	1	2																			
Konstruktionselemente 1 - Hausarbeit	5	4																			
Mechanische Antriebstechnik	5	4																			
Industrie 4.0 im Maschinenbau	2	2																			
<b>Fachübergreifende Module</b>																					
Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Ingenieure	5	4																			
Kommunikation und Moderation	2	2																			
Wahlpflichtmodul	9																				
<b>SP Digitale Produktentwicklung</b>																					
Konstruktion	3	3																			
Konstruktion Hausarbeit	2																				
CAD-Prozesse und PLM	5	4																			
Finite-Elemente-Methode	3	2																			
FEM Software Labor	2	2																			
Mehrkörpersysteme	5	4																			
Mehrkörpersysteme Labor	1	1																			
Grundlagen der Strömungssimulation	3	2																			
Grundlagen CFD Software Labor	2	2																			
Wärme- und Stoffübertragung	5	4																			
Verifizieren und Validieren / System-Engineering Vorlesung	3	3																			
Verifizieren und Validieren / System-Engineering Software Labor	2	1																			
Wahlpflichtmodul	4																				
<b>Projekt Phase, Bachelorarbeit</b>																					
Einführung in Projektmanagement	1	1																			
Maschinenbauliches Projekt	7																				
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	15																				
Bachelorarbeit mit Kolloquium	12																				
Kolloquium	3																				
Summe	210	115	29	26		28	24		29	26		28	21		26	19		26	17	30	0

Es sind 9 CP als Wahlpflichtfach (technisch oder nichttechnisch) zu belegen. In welchem Semester die Module gewählt werden ist dabei optional. Die Prüfungsform ist abhängig von den gewählten Modulen.



## Maschinenbau - Engineering

Modulname	Veranstaltung	Gesamt je			1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			7. Semester		
		CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.
Naturwissenschaftliche Grundlagen																						
Ingenieurmathematik 1	Ingenieurmathematik 1	5	9	10	9	P	K															
Ingenieurmathematik 2	Ingenieurmathematik 2	5	4					S	4	P	K											
Ingenieurmathematik 3	Ingenieurmathematik 3	4	3	4	3	P						S	4	P	K							
Experimentalphysik	Experimentalphysik Vorlesung	1	1																			
	Experimentalphysik Labor	3	3	3	3	P																
Chemie	Chemie Vorlesung	1	1																			
	Chemie Labor	1	1																			
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen																						
Statik	Statik	5	4	5	4	P	K															
Festigkeitslehre	Festigkeitslehre	7	6																			
Dynamik	Dynamik	5	4																			
Maschinendynamik	Maschinendynamik	5	4																			
Strömungslehre	Strömungslehre	5	4																			
Werkstoffkunde	Werkstoffkunde Vorlesung	4	3																			
	Werkstoffkunde Labor	1	1																			
Konstruktionswerkstoffe	Konstruktionswerkstoffe	5	4																			
Einführung in die Elektrotechnik	Einführung in die Elektrotechnik	5	4																			
Thermodynamik	Thermodynamik	5	4																			
Grundlagen der Programmierung	Grundlagen der Programmierung - Vorlesung	2	2																			
	Grundlagen der Programmierung - Labor	3	2																			
Messen mechanischer Größen	Messen mechan. Größen Vorlesung	3	2																			
	Messen mechan. Größen Labor	2	2																			
Regelungstechnik für Maschinenbau	Regelungstechnik für Maschinenbau V	5	4																			
	Regelungstechnik für Maschinenbau L	1	1																			
Ingenieurwissenschaften																						
CAD-Grundlagen	CAD-Grundlagen	4	2	4	4	P	K															
Maschinenelemente 1	Maschinenelemente 1	2	2	2	2	P																
	Maschinenelemente 1 - Übungen	1	1	1	1	SL																
Maschinenelemente 2	Maschinenelemente 2	4	4																			
	Maschinenelemente 2 - Übungen	1	1																			
Maschinenelemente 3	Maschinenelemente 3	1	2																			
	Maschinenelemente 3 - Übungen	1	2																			
Konstruktionsmethodik	Konstruktionsmethodik	1	2																			
	Konstruktionsmethodik Hausarbeit	2																				
Mechanische Antriebstechnik	Mechanische Antriebstechnik	5	4																			
	Industrie 4.0 im Maschinenbau	2	2																			
Fachübergreifende Module																						
Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure	Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure	5	4																			
Kommunikation und Moderation	Kommunikation und Moderation	2	2																			
	Wahlpflichtmodul	9																				
Es sind 9 CP als Wahlpflichtfach (technisch oder nichttechnisch) zu belegen. In welchem Semester die Module gewählt werden ist dabei optional. Die Prüfungsform ist abhängig von den gewählten Modulen.																						
SP Engineering																						
Konstruktion	Konstruktion Vorlesung	2	3																			
	Konstruktion Hausarbeit	5																				
Wahl 1	Wahl 1	5																				
Wahl 2	Wahl 2	5																				
Wahl 3	Wahl 3	5																				
Wahl 4	Wahl 4	5																				
Wahl 5	Wahl 5	5																				
Wahl 6	Wahl 6	5																				
Wahl 7	Wahl 7	5																				
Projekt, Praxisphase, Bachelorarbeit																						
Maschinenbauliches Projekt	Einführung in Projektmanagement	1	1																			
	Maschinenbauliches Projekt	7																				
Praktische Studiengruppe (Praxisprojekt)	Praktische Studiengruppe (Praxisprojekt)	15																				
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	12																				
Kolloquium	Kolloquium	3																				
Summe	Summe	210	110	29	26																	

# Maschinenbau - Produktionstechnik

Modulname	Veranstaltung	Gesamt je		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester	
		CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS
<b>Naturwissenschaftliche Grundlagen</b>																	
Ingenieurmathematik 1	Ingenieurmathematik 1	10	9	10	9	P	K										
Ingenieurmathematik 2	Ingenieurmathematik 2	5	4					5	4	P	K						
Ingenieurmathematik 3	Ingenieurmathematik 3	5	4														
Experimentellphysik	Experimentellphysik Vorlesung	4	3	4	3	P											
	Experimentellphysik Labor	1	1														
Chemie	Chemie Vorlesung	3	3	3	3	P											
	Chemie Labor	1	1														
<b>Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen</b>																	
Statik	Statik	5	4	5	4	P	K										
Festigkeitslehre	Festigkeitslehre	7	6					7	6	P	K						
Dynamik	Dynamik	5	4							5	4	P	K				
Maschinendynamik	Maschinendynamik	5	4														
Strömungslehre	Strömungslehre	5	4							5	4	P	S				
Werkstoffkunde	Werkstoffkunde Vorlesung	4	3					4	3	P							
	Werkstoffkunde Labor	1	1														
Konstruktionswerkstoffe	Konstruktionswerkstoffe	1	1							1	1	SL					
Einführung in die Elektrotechnik	Einführung in die Elektrotechnik	5	4														
Thermodynamik	Thermodynamik	5	4							5	4	P	S				
Grundlagen der Programmierung	Grundlagen der Programmierung - Vorlesung	2	2							5	4	P	K				
	Grundlagen der Programmierung - Labor	3	2							2	2	P	KOM2				
Messen mechanischer Größen	Messen mechan. Größen Vorlesung	3	2							3	2	SL					
	Messen mechan. Größen Labor	2	2														
Regelungstechnik für Maschinenbau V	Regelungstechnik für Maschinenbau V	2	2														
	Regelungstechnik für Maschinenbau L	5	4							2	2	SL					
		1	1														
<b>Ingenieurwissenschaften</b>																	
CAD-Grundlagen	CAD-Grundlagen	4	4	4	4	P	K										
Maschinenelemente 1	Maschinenelemente 1	2	2	2	2	P											
	Maschinenelemente 1 - Übungen	1	1	1	1	SL											
Maschinenelemente 2	Maschinenelemente 2	4	4					4	4	P							
	Maschinenelemente 2 - Übungen	1	1														
Maschinenelemente 3	Maschinenelemente 3	1	2							1	2	P	KOM2				
Konstruktionsmethodik	Konstruktionsmethodik	1	2							1	1	SL					
	Konstruktionsmethodik Hausarbeit	2	2							1	2						
Mechanische Antriebstechnik	Mechanische Antriebstechnik	5	4														
Industrie 4.0 im Maschinenbau	Industrie 4.0 im Maschinenbau	2	2														
<b>Fachübergreifende Module</b>																	
Betriebswirtschaftliche Lehre für Ingenieure	Betriebswirtschaftliche Lehre für Ingenieure	5	4					5	4	P	K						
Kommunikation und Moderation	Kommunikation und Moderation	2	2														
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	9															
Es sind 9 CP als Wahlpflichtfach (technisch oder nichttechnisch) zuzulegen. In welchem Semester die Module gewählt werden ist dabei optional. Die Prüfungsform ist abhängig von den gewählten Modulen.																	
<b>SP Produktionstechnik</b>																	
Konstruktion	Konstruktion Vorlesung	3	3														
	Konstruktion Hausarbeit	2															
Zerspanungstechnik	Zerspanungstechnik	5	4														
Fertigungstechnik	Fertigungstechnik	5	4														
Werkzeugmaschinen	Werkzeugmaschinen	5	4														
Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	3	3														
Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	2	2														
Labor Produktionstechnik	Labor Produktionstechnik	5	4														
Labor CNC Technik	Labor CNC Technik	5	4														
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	5															
<b>Projekt, Praxisphase, Bachelorarbeit</b>																	
Maschinenbauliches Projekt	Maschinenbauliches Projekt	1	1														
		7															
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	15															
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	3															
Kolloquium	Kolloquium	210	135	23	25			28	24			28	26			28	18
Summe	Summe																

Es sind 9 CP als Wahlpflichtfach (technisch oder nichttechnisch) zu belegen. In welchem Semester die Module gewählt werden ist dabei optional. Die Prüfungsform ist abhängig von den gewählten Modulen

# Maschinenbau - Verfahrenstechnik

Modulname	Veranstaltung	Modul	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester		
		CPs	SWS	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.		
<b>Naturwissenschaftliche Grundlagen</b>																							
Ingenieurmathematik 1		10	9	10	9	P	K																
Ingenieurmathematik 2		5	4					5	4	P	K												
Ingenieurmathematik 3		5	4																				
Experimentphysik	Experimentphysik Vorlesung	4	3	4	3	P				5	4	P	K										
	Experimentphysik Labor	1	1																				
Chemie	Chemie Vorlesung	3	3	3	3	P																	
	Chemie Labor	1	1																				
<b>Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen</b>																							
Statik		5	4	5	4	P	K																
Festigkeitslehre		7	6					7	6	P	K												
Dynamik		5	4																				
Maschinendynamik		5	4																				
Strömungslehre		5	4																				
Werkstoffkunde		4	3					4	3	P													
Werkstoffkunde Vorlesung		1	1																				
Werkstoffkunde Labor		1	1																				
Konstruktionswerkstoffe		5	4																				
Konstruktionswerkstoffe		5	4																				
Einleitung in die Elektrotechnik		5	4																				
Thermodynamik		5	4																				
Thermodynamik		5	4																				
Grundlagen der Programmierung		2	2																				
Grundlagen der Programmierung		3	2																				
Messen mechanischer Größen		3	2																				
Messen mechan. Größen Vorlesung		2	2																				
Messen mechan. Größen Labor		2	2																				
Regelungstechnik für Maschinenbau V		6	4																				
Regelungstechnik für Maschinenbau V		1	1																				
Regelungstechnik für Maschinenbau L		1	1																				
<b>Ingenieurpraxisanwendungen</b>																							
CAD-Grundlagen		4	4	4	4	P	K																
CAD-Grundlagen		2	2	2	2	P																	
Maschinenelemente 1		1	1	1	1	SL																	
Maschinenelemente 1 - Übungen		4	4					4	4	P													
Maschinenelemente 2		1	1																				
Maschinenelemente 2 - Übungen		1	1																				
Maschinenelemente 3		1	2																				
Maschinenelemente 3 - Übungen		1	2																				
Konstruktionsmethode		1	2																				
Konstruktionsmethode		2	2																				
Mechanische Antriebstechnik		5	4																				
Mechanische Antriebstechnik		2	2																				
Industrie 4.0 im Maschinenbau		2	2																				
Industrie 4.0 im Maschinenbau		2	2																				
<b>Fachübergreifende Module</b>																							
Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure		5	4																				
Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure		2	2																				
Kommunikation und Moderation		2	2																				
Wahlrechtmodul		9																					
<b>SP Verfahrenstechnik</b>																							
Aufstellungsplanung		3	3																				
Aufstellungsplanung Vorlesung		2	2																				
Aufstellungsplanung Vorlesung		5	4																				
Wärme- und Stoffübertragung		4	4																				
Wärme- und Stoffübertragung		1	1																				
Mechanische Verfahrenstechnik		4	4																				
Mechanische Verfahrenstechnik		1	1																				
Thermische Verfahrenstechnik		4	4																				
Thermische Verfahrenstechnik		1	1																				
Thermische Verfahrenstechnik		1	1																				
Apparatebau		4	4																				
Apparatebau		1	1																				
Apparatebau		1	1																				
Anlagenplanung		3	4																				
Anlagenplanung		2	2																				
Anlagenplanung		3	2																				
Grundlagen der Strömungssimulation		3	2																				
Grundlagen der Strömungssimulation		5																					
<b>Projekt-Praxisphase, Bachelorarbeit</b>																							
Einführung in Projektmanagement		1	1																				
Einführung in Projektmanagement		7																					
Mechanisches Bauteilprojekt		15																					
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)		12																					
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)		3																					
Bachelorarbeit mit Kolloquium		210	137	29	36			28	26														
Bachelorarbeit mit Kolloquium		28	24	26	28	19		28	22														
Kolloquium		1	1																				
Summe		1	1																				

[illegible]



# Wirtschaftsingenieurwesen - Additive Manufacturing

Modulname	Veranstaltung	Gesamt je		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester	
		CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS
<b>Modulgruppe: Wirtschaftswissenschaften und Sozialwissenschaften</b>																	
Einführung in die VWL	Einführung in die VWL	2	2	2	2	2	2										
Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	5	4	5	4	5	4										
Internes Rechnungswesen	Internes Rechnungswesen	5	4			5	4	P	K								
Recht	Recht	5	4	5	4	5	4	P	K								
Beschaffungsmanagement & Logistik	Beschaffungsmanagement & Logistik	5	4							5	4	P	K				
Marketing und Vertrieb	Marketing und Vertrieb	5	4									5	4	P	K		
Investition und Finanzierung	Investition und Finanzierung	5	4					5	4	P	K						
Management und Controlling	Management und Controlling	5	4											5	4	P	K
Arbeitswissenschaft	Arbeitswissenschaft	5	4									5	4	P	K		
Produktionsplanung und -steuerung	Produktionsplanung und -steuerung	5	4											5	4	P	K
<b>Modulgruppe: Fremdsprachen &amp; Softskills</b>																	
Projekt in Wirtschaftsingenieurwesen	Einführung Projektmanagement	1	1											1	1	SL	
	WI Projekt	7												7	-	P	PA
Personalführung	Personalführung	5	4							5	4	P	K				
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	5				5		P									
<b>Modulgruppe: Integrationsfächer</b>																	
Operations Research	Operations Research	5	4							5	4	P	K				
Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	3	3							3	3	P	KOM2				
Übung	Übung	2	2							2	2	SL					
Datenmanagement	Datenmanagement	5	4											5	4	SL	
Kommunikation und Moderation	Kommunikation und Moderation	2	2									2	2	P	MK		
Prozessmanagement	Prozessmanagement	3	2											3	2	P	MK
Industrie 4.0 im Maschinenbau	Industrie 4.0 im Maschinenbau	2	2									2	2	SL			
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	3						3	P								
<b>Modulgruppe: Naturwissenschaften, Mathematik</b>																	
Ingenieurmathematik 1	Ingenieurmathematik 1	10	9	10	9	P	K										
Ingenieurmathematik 2	Ingenieurmathematik 2	5	4			5	4	P	K								
Statistik	Statistik	5	4					5	4	P	K						
Experimentalphysik	Experimentalphysik	4	3	4	3	P											
Experimentalphysik Labor	Experimentalphysik Labor	1	1			1	1	SL	KOM 1								
Grundlagen der Programmierung	Grundlagen der Programmierung	2	2			2	2	P	KOM 2								
	Grundlagen der Programmierung Sw-Labor	3	2			3	2	SL									
<b>Modulgruppe: Projektarbeit, Praxisphase, Bachelorarbeit</b>																	
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	15														15	SL
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	12														12	P
Kolloquium	Kolloquium	3														3	Kol
<b>Modulgruppe: Technischer Maschinenbau</b>																	
CAD-Grundlagen und Maschinenelemente 1	Maschinenelemente 1	1	1			1	1										
	Maschinenelemente 1 Übung	1	1			1	1	SL	KOM 2								
	CAD-Grundlagen	3	3			3	3	P									
Werkstoffkunde	Werkstoffkunde	4	3			4	3	P									
	Werkstoffkunde Labor	1	1					1	1	SL							
Komponenten mechanischer Systeme	Komponenten mechanischer Systeme	4	4					4	4	P							
	Komponenten mechanischer Systeme Übung	1	1			1	1	SL	KOM 2								
Statik und Festigkeitslehre	Statik und Festigkeitslehre	5	4			5	4	P	K								
Strömungslehre / Thermodynamik	Strömungslehre / Thermodynamik	5	4							5	4	P	K				
Einführung in die Elektrotechnik	Einführung in die Elektrotechnik	5	4									5	4	P	K		
<b>Modulgruppe: Vertiefungsrichtung Additive Manufacturing</b>																	
Einführung in die Kunststofftechnik	Einführung in die Kunststofftechnik	5	4					5	4	P	K						
Fertigungstechnik	Fertigungstechnik	5	4							5	4	P	MK				
Generative Fertigungsverfahren	Generative Fertigungsverfahren	5	4											5	4	P	KOM 1
Funktionsgerechte Produktentwicklung	Funktionsgerechte Produktentwicklung	5	4									5	4	P	K		
Digitale Entwicklungsprozesse und PLM	Digitale Entwicklungsprozesse und PLM	5	4							5	4	P	K				
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	5										5		P			
<b>Summe</b>		<b>210</b>	<b>133</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>31</b>	<b>19</b>	<b>30</b>	

# Wirtschaftsingenieurwesen - Anlagenbau

Modulname	Veranstaltung	Gesamte			1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester		
		CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.
<b>Modulgruppe: Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften</b>																									
Einführung in die VWL	Einführung in die VWL	2	2	2	2	2	P	K																	
Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	5	4	5	4	P	K																		
Internes Rechnungswesen	Internes Rechnungswesen	5	4	4				5	4	P	K														
Recht	Recht	5	4	5	4	P	K																		
Beschaffungsmanagement & Logistik	Beschaffungsmanagement & Logistik	5	4											5	4	P	K								
Marketing und Vertrieb	Marketing und Vertrieb	5	4														5	4	P	K					
Investition und Finanzierung	Investition und Finanzierung	5	4																						
Management und Controlling	Management und Controlling	5	4																	5	4	P	K		
Arbeitswissenschaft	Arbeitswissenschaft	5	4																						
Produktionsplanung und -steuerung	Produktionsplanung und -steuerung	5	4																	5	4	P	K		
<b>Modulgruppe: Fremdsprachen &amp; Softskills</b>																									
Projekt in Wirtschaftsingenieurwesen	Einführung Projektmanagement	1	1																						
WIP-Projekt	WIP-Projekt	7																							
Persönlichkeit	Persönlichkeit	5	4																						
Wahllichtmodul	Wahllichtmodul	5						5		P															
<b>Modulgruppe: Integrationsfächer</b>																									
Operations Research	Operations Research	5	4											5	4	P	K								
Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	3	3											3	3	P	KOM2								
Übung	Übung	2	2											2	2	SL									
Standardsoftware für betriebliches Datenmanagement	Datenmanagement	5	4																						
Kommunikation und Moderation	Kommunikation und Moderation	2	2																						
Prozessmanagement	Prozessmanagement	3	2																						
Industrie 4.0 im Maschinenbau	Industrie 4.0 im Maschinenbau	2	2																						
Wahllichtmodul	Wahllichtmodul	3																							
<b>Modulgruppe: Naturwissenschaften, Mathematik</b>																									
Ingenieurmathematik 1	Ingenieurmathematik 1	10	9	10	9	P	K																		
Ingenieurmathematik 2	Ingenieurmathematik 2	5	4					5	4	P	K														
Statistik	Statistik	5	4											5	4	P	K								
Experimentalphysik	Experimentalphysik	4	3	4	3	P																			
Experimentalphysik Labor	Experimentalphysik Labor	1	1					1	1	SL	KOM1														
Grundlagen der Programmierung	Grundlagen der Programmierung	2	2					2	2	P															
Grundlagen der Programmierung SuS-Labor	Grundlagen der Programmierung SuS-Labor	3	2					3	2	SL	KOM2														
<b>Modulgruppe: Projektarbeit, Praktische, Bachelorarbeit</b>																									
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	15																							
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	12																							
Kolloquium	Kolloquium	3																							
<b>Modulgruppe: Technischer Maschinenbau</b>																									
CAD-Grundlagen und Maschinenelemente 1	Maschinenelemente 1	1	1					1	1	SL	KOM2														
Maschinenelemente 1 Übung	Maschinenelemente 1 Übung	1	1																						
CAD-Grundlagen	CAD-Grundlagen	3	3					3	3	P															
Werkstoffkunde	Werkstoffkunde	4	3					4	3	P															
Werkstoffkunde Labor	Werkstoffkunde Labor	1	1											1	1	SL	KOM1								
Komponenten mechanischer Systeme	Komponenten mechanischer Systeme	4	4					4	4	P	KOM2														
Komponenten mechanischer Systeme Übung	Komponenten mechanischer Systeme Übung	1	1											1	1	SL									
Statik und Festigkeitslehre	Statik und Festigkeitslehre	5	4	5	4	P	K																		
Strömungslehre / Thermodynamik	Strömungslehre / Thermodynamik	5	4																						
Einführung in die Elektrotechnik	Einführung in die Elektrotechnik	5	4											5	4	P	K								
<b>Modulgruppe: Vertiefungsrichtung Anlagenbau</b>																									
Fertigungstechnik	Fertigungstechnik	5	4																						
Thermische Verfahrenstechnik	Thermische Verfahrenstechnik	4	4					5	4	P	MK														
Thermische Verfahrenstechnik Labor	Thermische Verfahrenstechnik Labor	1	1																	4	4	P	KOM1		
Mechanische Verfahrenstechnik	Mechanische Verfahrenstechnik	4	4											4	4	P	KOM1								
Mechanische Verfahrenstechnik Labor	Mechanische Verfahrenstechnik Labor	1	1											1	1	SL									
Apparatbau	Apparatbau	4	4																						
Apparatbau Labor	Apparatbau Labor	1	1																						
Anlagenplanung	Anlagenplanung	4	4																	4	4	P	KOM2		
Anlagenplanung Projektklausur	Anlagenplanung Projektklausur	1	1																	1	1	SL			
Wahllichtmodul	Wahllichtmodul	5																		5		P			
<b>Summe</b>		<b>210</b>	<b>137</b>	<b>31</b>	<b>28</b>			<b>30</b>	<b>21</b>		<b>29</b>	<b>22</b>		<b>30</b>	<b>26</b>		<b>29</b>	<b>22</b>		<b>31</b>	<b>20</b>		<b>30</b>		



# Wirtschaftsingenieurwesen - Energietechnik

Modulname	Veranstaltung	Gesamt je		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester	
		CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS
<b>Modulgruppe: Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften</b>																	
Einführung in die VWL	Einführung in die VWL	2	2	2	2	2	2										
Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	5	4	5	4	5	4										
Internes Rechnungswesen	Internes Rechnungswesen	5	4			5	4	P	K								
Recht	Recht	5	4	5	4	P	K			5	4	P	K				
Beschaffungsmanagement & Logistik	Beschaffungsmanagement & Logistik	5	4														
Marketing und Vertrieb	Marketing und Vertrieb	5	4														
Investition und Finanzierung	Investition und Finanzierung	5	4					5	4	P	K			5	4	P	K
Management und Controlling	Management und Controlling	5	4											5	4	P	K
Arbeitswissenschaft	Arbeitswissenschaft	5	4														
Produktionsplanung und -steuerung	Produktionsplanung und -steuerung	5	4														
<b>Modulgruppe: Fremdsprachen &amp; Soft skills</b>																	
Projekt in Wirtschaftsingenieurwesen	Einführung Projektmanagement	1	1							1	1	SL					
Personalführung	WI Projekt	7															
Wahlpflichtmodul	Personalführung	5	4											5	4	P	K
	Wahlpflichtmodul	3												3		P	
<b>Modulgruppe: Integrationsfächer</b>																	
Operations Research	Operations Research	5	4							5	4	P	K				
Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	3	3							3	3	P	KOM 2				
Standardssoftware für betriebliches Datenmanagement	Standardssoftware für betriebliches Datenmanagement	5	4							2	2	SL		5	4	SL	
Kommunikation und Moderation	Kommunikation und Moderation	2	2											2	2	P	MK
Prozessmanagement	Prozessmanagement	3	2														
Industrie 4.0 im Maschinenbau	Industrie 4.0 im Maschinenbau	2	2											2	2	SL	
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	5						5		P							
<b>Modulgruppe: Naturwissenschaften, Mathematik</b>																	
Ingenieurmathematik 1	Ingenieurmathematik 1	10	9	10	9	P	K										
Ingenieurmathematik 2	Ingenieurmathematik 2	5	4			5	4	P	K								
Statistik	Statistik	5	4					5	4	P	K						
Experimentalphysik VL	Experimentalphysik	4	3	4	3	P											
Experimentalphysik Labor	Experimentalphysik Labor	1	1			1	1	SL	KOM 1								
Grundlagen der Programmierung	Grundlagen der Programmierung	2	2			2	2	P									
Grundlagen der Programmierung Sw-Labor	Grundlagen der Programmierung Sw-Labor	3	2			3	2	SL	KOM 2								
<b>Modulgruppe: Projektarbeit, Praxisphase, Bachelorarbeit</b>																	
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	15															
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	12															
Kolloquium	Kolloquium	3															
<b>Modulgruppe: Vertiefungsrichtung Energietechnik / International</b>																	
Grundlagen der Elektrotechnik 1+2	Grundlagen der Elektrotechnik 1	5	4	5	4												
	Grundlagen der Elektrotechnik 2	5	4			5	4	P									
	Grundlagen der Elektrotechnik 1+2 Labor	3	2					3	2	SL	KOM 1						
	Grundlagen der Elektrotechnik 3	5	5			5	5	P	MK								
	Grundlagen der Elektrotechnik 4	5	4					5	4	P	K						
	Elektrische Messtechnik (für WI und EI)	3	2			3	2	P	MK								
	Aktronik und Sensorik	4	3					4	4	P	KOM 1						
	Aktronik und Sensorik Labor	1	1			1	1										
	Elektroenergiesysteme 1	5	4					5	4								
	Elektroenergiesysteme 2	4	4														
	Elektroenergiesysteme Labor	3	2					3	2	SL	KOM 1						
	Elektrische Maschinen 1	4	3					4	3	P							
	Elektrische Maschinen - Labor	3	2											3	2	SL	KOM 1
	Antriebstechnik	3	2											3	2	P	MK
	Energiewirtschaft und regenerative Energiesysteme	5	4					5	4	P	M						
	Energiewirtschaft	2	2					2	2								
<b>Summe</b>		<b>210</b>	<b>135</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>24</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>28</b>	<b>24</b>	<b>32</b>	<b>21</b>	<b>32</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	



# Wirtschaftsingenieurwesen - Engineering

Modulname	Veranstaltung	Gesamt je			1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester		
		CPs	SWS		CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.	CPs	SWS	Prof.
<b>Modulgruppe: Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften</b>																									
Einführung in die VWL	Einführung in die VWL	2	2	2	2	2	P	K																	
Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	5	4	5	4	5	P	K																	
Internes Rechnungswesen	Internes Rechnungswesen	5	4						5	4	P	K													
Recht	Recht	5	4	5	4	5	P	K						5	4	P	K								
Beschaffungsmanagement & Logistik	Beschaffungsmanagement & Logistik	5	4																						
Marketing und Vertrieb	Marketing und Vertrieb	5	4																						
Investition und Finanzierung	Investition und Finanzierung	5	4																						
Management und Controlling	Management und Controlling	5	4																						
Arbeitswissenschaft	Arbeitswissenschaft	5	4																						
Produktionsplanung und -steuerung	Produktionsplanung und -steuerung	5	4																						
<b>Modulgruppe: Fremdsprachen &amp; Softskills</b>																									
Projekt in Wirtschaftsingenieurwesen	Einführung Projektmanagement	1	1																						
Personalführung	WI Projekt	7																							
Wahlpflichtmodul	Personalführung	5	4											5	4	P	K								
	Wahlpflichtmodul	5							5		P														
<b>Modulgruppe: Integrationsfächer</b>																									
Operations Research	Operations Research	5	4											5	4	P	K								
Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	3	3											3	3	P									
Übung	Übung	2	2											2	2	SL									
Standardsoftware für betriebliches Datenmanagement	Datenmanagement	5	4																						
Kommunikation und Moderation	Kommunikation und Moderation	2	2																						
Prozessmanagement	Prozessmanagement	3	2																						
Industrie 4.0 im Maschinenbau	Industrie 4.0 im Maschinenbau	2	2																						
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	3																							
<b>Modulgruppe: Naturwissenschaften, Mathematik</b>																									
Ingenieurmathematik 1	Ingenieurmathematik 1	10	9	10	9	10	P	K																	
Ingenieurmathematik 2	Ingenieurmathematik 2	5	4					5	4	P	K														
Statistik	Statistik	5	4											5	4	P	K								
Experimentalphysik	Experimentalphysik	4	3	4	3		P																		
Experimentalphysik Labor	Experimentalphysik Labor	1	1																						
Grundlagen der Programmierung	Grundlagen der Programmierung	2	2																						
Grundlagen der Programmierung Sw-Labor	Grundlagen der Programmierung Sw-Labor	3	2																						
<b>Modulgruppe: Projektarbeit, Praxisphase, Bachelorarbeit</b>																									
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	15																							
Bachelorarbeit mit Kolloquium	Bachelorarbeit	12																							
	Kolloquium	3																							
<b>Modulgruppe: Technischer Maschinenbau</b>																									
CAD-Grundlagen und Maschinenelemente 1	Maschinenelemente 1	1	1																						
	Maschinenelemente 1 Übung	1	1																						
	CAD-Grundlagen	3	3																						
Werkstoffkunde	Werkstoffkunde	4	3																						
	Werkstoffkunde Labor	1	1																						
Komponenten mechanischer Systeme	Komponenten mechanischer Systeme	4	4																						
	Komponenten mechanischer Systeme Übung	1	1																						
Statik und Festigkeitslehre	Statik und Festigkeitslehre	5	4	5	4		P	K																	
Strömungslehre / Thermodynamik	Strömungslehre / Thermodynamik	5	4																						
Einführung in die Elektrotechnik	Einführung in die Elektrotechnik	5	4																						
<b>Modulgruppe: Vertiefungsrichtung Engineering</b>																									
Wahl 1	Wahl 1	5																							
Wahl 2	Wahl 2	5																							
Wahl 3	Wahl 3	5																							
Wahl 4	Wahl 4	5																							
Wahl 5	Wahl 5	5																							
Wahl 6	Wahl 6	5																							
<b>Summe</b>		<b>210</b>	<b>113</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>21</b>		<b>29</b>	<b>18</b>		<b>30</b>	<b>21</b>		<b>29</b>	<b>12</b>		<b>31</b>	<b>15</b>		<b>30</b>				

# Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau

Modulname	Veranstaltung	Gesamt je		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester	
		CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS
<b>Modulgruppe: Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften</b>																	
Einführung in die VWL	Einführung in die VWL	2	2	2	2	2	2										
Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	5	4	5	4	5	4	P	K								
Internes Rechnungswesen	Internes Rechnungswesen	5	4	5	4	5	4	P	K								
Recht	Recht	5	4	5	4	5	4	P	K								
Beschaffungsmanagement & Logistik	Beschaffungsmanagement & Logistik	5	4							5	4	P	K				
Marketing und Vertrieb	Marketing und Vertrieb	5	4														
Investition und Finanzierung	Investition und Finanzierung	5	4					5	4	P	K						
Management und Controlling	Management und Controlling	5	4											5	4	P	K
Arbeitswissenschaft	Arbeitswissenschaft	5	4									5	4	P	K		
Produktionsplanung und -steuerung	Produktionsplanung und -steuerung	5	4											5	4	P	K
<b>Modulgruppe: Fremdsprachen &amp; Softskills</b>																	
Projekt in Wirtschaftsingenieurwesen	Einführung Projektmanagement	1	1											1	1	SL	
WI Projekt	WI Projekt	7												7	-	P	PA
Personalführung	Personalführung	5	4							5	4	P	K				
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	5				5											
<b>Modulgruppe: Integrationsfächer</b>																	
Operations Research	Operations Research	5	4							5	4	P	K				
Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	3	3							3	3	P	KOM2				
Übung	Übung	2	2							2	2	SL					
Datenmanagement	Datenmanagement	5	4											5	4	SL	
Kommunikation und Moderation	Kommunikation und Moderation	2	2									2	2	P	MK		
Prozessmanagement	Prozessmanagement	3	2											3	2	P	MK
Industrie 4.0 im Maschinenbau	Industrie 4.0 im Maschinenbau	2	2									2	2	SL			
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	3						3		P							
<b>Modulgruppe: Naturwissenschaften, Mathematik</b>																	
Ingenieurmathematik 1	Ingenieurmathematik 1	10	9	10	9	P	K										
Ingenieurmathematik 2	Ingenieurmathematik 2	5	4			5	4	P	K								
Statistik	Statistik	5	4					5	4	P	K						
Experimentalphysik	Experimentalphysik	4	3	4	3	P											
Experimentellphysik Labor	Experimentellphysik Labor	1	1					KOM1									
Grundlagen der Programmierung	Grundlagen der Programmierung	2	2			2	2	P									
Grundlagen der Programmierung Sw-Labor	Grundlagen der Programmierung Sw-Labor	3	2			3	2	SL									
<b>Modulgruppe: Projektarbeit, Praxisphase, Bachelorarbeit</b>																	
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	15														15	SL
Bachelorarbeit mit Kolloquium	Bachelorarbeit mit Kolloquium	12														12	P
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	3														3	KoF
<b>Modulgruppe: Technische Maschinenbau</b>																	
CAD-Grundlagen und Maschinenelemente 1	Maschinenelemente 1	1	1			1	1										
Maschinenelemente 1 Übung	Maschinenelemente 1 Übung	1	1			1	1	SL	KOM2								
CAD-Grundlagen	CAD-Grundlagen	3	3			3	3	P									
Werkstoffkunde	Werkstoffkunde	4	3			4	3	P									
Werkstoffkunde Labor	Werkstoffkunde Labor	1	1					1	1	SL							
Komponenten mechanischer Systeme	Komponenten mechanischer Systeme	4	4					4	4	P							
Komponenten mechanischer Systeme Übung	Komponenten mechanischer Systeme Übung	1	1					1	1	SL							
Statik und Festigkeitslehre	Statik und Festigkeitslehre	5	4	5	4	P	K										
Statik und Festigkeitslehre	Statik und Festigkeitslehre	5	4														
Strömungslehre / Thermodynamik	Strömungslehre / Thermodynamik	5	4							5	4	P	K				
Einführung in die Elektrotechnik	Einführung in die Elektrotechnik	5	4					5	4	P	S						
<b>Modulgruppe: Vertiefungsrichtung Maschinenbau</b>																	
Fertigungstechnik	Fertigungstechnik	5	4														
Finite-Elemente-Methode	Finite-Elemente-Methode	3	2					5	4	P	MK						
Finite Elemente Methode Labor	Finite Elemente Methode Labor	2	2									3	2	P	KOM2		
Strömungsmaschinen	Strömungsmaschinen	4	3									2	2	SL			
Strömungsmaschinen Labor	Strömungsmaschinen Labor	1	1									4	3	P	KOM1		
Leichtbaukonstruktion	Leichtbaukonstruktion	5	4									1	1	SL			
Fahrzeugtechnik	Fahrzeugtechnik	5	4									5	4	P	PA		
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	5	4							5	4	P	K				
<b>Summe</b>		<b>210</b>	<b>133</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>29</b>	<b>24</b>	<b>31</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>30</b>

# Wirtschaftsingenieurwesen - Produktionstechnik

Modulname	Veranstaltung	Gesamt je		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester			
		CPs	SWS	CPs	SWS	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.		
<b>Modulgruppe: Wirtschaftswissenschaften</b>																			
Einführung in die VWL	Einführung in die VWL	2	2	2	2	2	2	K											
Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	5	4	5	4	P	K												
Internes Rechnungswesen	Internes Rechnungswesen	5	4			5	4	P	K										
Recht	Recht	5	4	5	4	P	K												
Beschaffungsmanagement & Logistik	Beschaffungsmanagement & Logistik	5	4						5	4	P	K							
Marketing und Vertrieb	Marketing und Vertrieb	5	4									5	4	P	K				
Investition und Finanzierung	Investition und Finanzierung	5	4					5	4	P	K								
Management und Controlling	Management und Controlling	5	4									5	4	P	K				
Arbeitswissenschaft	Arbeitswissenschaft	5	4									5	4	P	K				
Produktionsplanung und -steuerung	Produktionsplanung und -steuerung	5	4									5	4	P	K				
<b>Modulgruppe: Fremdsprachen &amp; Softskills</b>																			
Projekt in Wirtschaftsingenieurwesen	Einführung Projektmanagement	1	1												1	1	SL		
Personalplanung	WI Projekt	7	7									5	4	P	K		PA		
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	5	4																
<b>Modulgruppe: Integrationsfächer</b>																			
Operations Research	Operations Research	5	4							5	4	P	K						
Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	3	3							3	3	P	KOM 2						
Übung	Übung	2	2							2	2	SL							
Standardsoftware für betriebliches Datenmanagement	Datenmanagement	5	4												5	4	SL		
Kommunikation und Moderation	Kommunikation und Moderation	2	2										2	2	P	MK			
Prozessmanagement	Prozessmanagement	3	2												3	2	P		
Industrie 4.0 im Maschinenbau	Industrie 4.0 im Maschinenbau	2	2										2	2	SL				
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	3	2						3	P									
<b>Modulgruppe: Naturwissenschaften, Mathematik</b>																			
Ingenieurmathematik 1	Ingenieurmathematik 1	10	9	10	9	P	K												
Ingenieurmathematik 2	Ingenieurmathematik 2	5	4					5	4	P	K								
Statistik	Statistik	5	4						5	4	P	K							
Experimentalphysik	Experimentalphysik	4	3	4	3	P					KOM 1								
Experimentalphysik Labor	Experimentalphysik Labor	1	1			1	1	SL											
Grundlagen der Programmierung	Grundlagen der Programmierung	2	2			2	2	P											
Grundlagen der Programmierung Sw-Labor	Grundlagen der Programmierung Sw-Labor	3	2					3	2	SL									
<b>Modulgruppe: Projektarbeit, Praxisphase, Bachelorarbeit</b>																			
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	15																	
Bachelorarbeit mit Kolloquium	Bachelorarbeit	12																	
Kolloquium	Kolloquium	3																	
<b>Modulgruppe: Technischer Maschinenbau</b>																			
CAD-Grundlagen und Maschinenelemente 1	Maschinenelemente 1	1	1																
Maschinenelemente 1 Übung	Maschinenelemente 1 Übung	1	1			1	1	SL	KOM 2										
CAD-Grundlagen	CAD-Grundlagen	3	3			3	3	P											
Werkstoffkunde	Werkstoffkunde	4	3																
Werkstoffkunde Labor	Werkstoffkunde Labor	1	1						1	1	SL	KOM 1							
Komponenten mechanischer Systeme	Komponenten mechanischer Systeme	4	4						4	4	P	KOM 2							
Komponenten mechanischer Systeme Übung	Komponenten mechanischer Systeme Übung	1	1						1	1	SL								
Statik und Festigkeitslehre	Statik und Festigkeitslehre	5	4	5	4	P	K												
Strömungslehre / Thermodynamik	Strömungslehre / Thermodynamik	5	4									5	4	P	K				
Einführung in die Elektrotechnik	Einführung in die Elektrotechnik	5	4																
<b>Modulgruppe: Vertiefungsrichtung Produktionstechnik</b>																			
Fertigungstechnik	Fertigungstechnik	5	4							5	4	P	MK						
Zerspanungstechnik	Zerspanungstechnik	5	4											5	4	P	K		
Werkzeugmaschinen	Werkzeugmaschinen	5	4																
Labor CNC-Technik	Labor CNC-Technik	5	4											5	4	P	K		
Labor Produktionstechnik	Labor Produktionstechnik	5	4																
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	5												5		P			
Summe		210	133	31	26	30	21		29	22		30	26		31	19		30	0

Wirtschaftsingenieurwesen - Regenerative Energien

Modulname	Veranstaltung	Gesamt je		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester							
		CPs	SWS	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.	CPs	SWS	Prüf.					
Modulgruppe: Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften																							
Einführung in die VWL	Einführung in die VWL	2	2	2	2	P	K																
Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	Finanzbuchhaltung und Bilanzierung	5	4	5	4	P	K																
Internes Rechnungswesen	Internes Rechnungswesen	5	4				5	4	P	K													
Recht	Recht	5	4	5	4	P	K																
Beschaffungsmanagement & Logistik	Beschaffungsmanagement & Logistik	5	4							5	4	P	K										
Marketing und Vertrieb	Marketing und Vertrieb	5	4										5	4	P	K							
Investition und Finanzierung	Investition und Finanzierung	5	4							5	4	P	K										
Management und Controlling	Management und Controlling	5	4										5	4	P	K							
Arbeitswissenschaft	Arbeitswissenschaft	5	4											5	4	P	K						
Produktionsplanung und -steuerung	Produktionsplanung und -steuerung	5	4												5	4	P	K					
Modulgruppe: Fremdsprachen & Softskills																							
Projekt in Wirtschaftsingenieurwesen	Einführung Projektmanagement	1	1							1	1	SL											
Personalführung	WI Projekt	7											7	-	P	PA							
Wahlpflichtmodul	Personalführung	5	4													5	4	P	K				
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	5																					
Modulgruppe: Integrationsfächer																							
Operations Research	Operations Research	5	4																				
Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	Qualitätsmanagement im Produktionsprozess	3	3																				
Übung	Übung	2	2																				
Standardssoftware für betriebliches Datenmanagement	Datenmanagement	5	4													5	4	SL					
Kommunikation und Moderation	Kommunikation und Moderation	2	2													2	2	P	MK				
Prozessmanagement	Prozessmanagement	3	2																				
Industrie 4.0 im Maschinenbau	Industrie 4.0 im Maschinenbau	2	2													2	2	SL					
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	3								3		P											
Modulgruppe: Naturwissenschaften, Mathematik																							
Ingenieurmathematik 1	Ingenieurmathematik 1	10	9	10	9	P	K																
Ingenieurmathematik 2	Ingenieurmathematik 2	5	4				5	4	P	K													
Statistik	Statistik	5	4							5	4	P	K										
Experimentalphysik	Experimentalphysik	4	3	4	3	P																	
Experimentalphysik Labor	Experimentalphysik Labor	1	1				1	1	SL														
Grundlagen der Programmierung	Grundlagen der Programmierung	2	2				2	2	P														
Grundlagen der Programmierung Sw-Labor	Grundlagen der Programmierung Sw-Labor	3	2				3	2	SL														
Modulgruppe: Projektarbeit, Praxisphase, Bachelorarbeit																							
Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	Praktische Studienphase (Praxisprojekt)	15															15	-	SL				
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	12															12	-	P				
Kolloquium	Kolloquium	3															3	-	Koll				
Modulgruppe: Technischer Maschinenbau																							
CAD-Grundlagen und Maschinenelemente 1	Maschinenelemente 1	1	1				1	1															
	Maschinenelemente 1 Übung	1	1				1	1	SL														
	CAD-Grundlagen	3	3				3	3	P														
Werkstoffkunde	Werkstoffkunde	4	3				4	3	P														
	Werkstoffkunde Labor	1	1							1	1	SL											
Komponenten mechanischer Systeme	Komponenten mechanischer Systeme	4	4																				
	Komponenten mechanischer Systeme Übung	1	1							4	4	P											
Statik und Festigkeitslehre	Statik und Festigkeitslehre	5	4	5	4	P	K						1	1	SL								
Strömungslehre / Thermodynamik	Strömungslehre / Thermodynamik	5	4													5	4	P	K				
Einführung in die Elektrotechnik	Einführung in die Elektrotechnik	5	4										5	4	P	S							
Modulgruppe: Vertiefungsrichtung Regenerative Energien																							
Einführung in Energiesysteme	Einführung in Energiesysteme	5	4							5	4	P	MK										
Nachhaltige Energiesysteme	Nachhaltige Energiesysteme	5	4																				
Energiespeicher und Lastmanagement	Energiespeicher und Lastmanagement	5	4										5	4	P	M							
Energieeffizienz und Energiekonzepte	Energieeffizienz und Energiekonzepte	5	4																				
Wind & Wasser	Wind & Wasser	5	4																				
Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	5														5		P	MK				
Summe		210	133	31	26		30	21		29	22		31	26		31	16		28	22		30	0

P	Prüfungsleistung
SL	Studienleistung; hier besteht Anwesenheitspflicht
BA	Bachelorarbeit
K	Klausur
Koll	Kolloquium
KOM 1	Kombiprüfung 1
	Vorleistungen: Labortestate/Sicherheitsbelehrung
	Praktischer Teil: Laborbericht = unbenotete Teilleistung; hier besteht Anwesenheitspflicht
	Theoretischer Teil: Klausur oder mündliche Prüfung = benotete Teilleistung
	Näheres regelt das Modulhandbuch.
KOM 2	Kombiprüfung 2
	Vorleistungen: Keine
	Praktischer Teil: Dokumentation prakt. Übungen z.B. Programmieraufgaben = unbenotete Teilleistung; hier besteht Anwesenheitspflicht
	Theoretischer Teil: Klausur oder mündliche Prüfung = benotete Teilleistung
	Näheres regelt das Modulhandbuch.
M	mündliche Prüfung
M/K	mündlich oder Klausur
PA	Projektarbeit
Pr	Präsentation
S	schriftlich
SWS	Semesterwochenstunde
CP	Credit Point
EI	Energie-Ingenieurwesen
MT	Mechatronik